

LUTHERSTADT EISLEBEN INFO

AMTSBLATT

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER LUTHERSTADT EISLEBEN
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hederleben,
Osterhausen, Polleben, Rothenschirnbach, Schmalzerode,
Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode



Jahrgang 28

Samstag, den 28. April 2018

www.eisleben.eu

Nummer 4

21. EISLEBER

Frühlingswiese

27. April bis 01. Mai 2018

mit der
**Handwerkermesse
Reforma 2018**

www.eisleber-fruehlingswiese.de



Eisleber Frühlingslauf

Sonntag, 06. Mai 2018 - Lutherstadt Eisleben

Seelauf - Halbmarathon -
10 Kilometer-Lauf
Teamlauf - Kinder -
und Schülerläufe
Hexenwaldrunde (5,6 km)



5. Mai 2018 Tag der Städtebauförderung

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Seite 16



12. Mai 2018 Tag der Türme 2018

Faszination Glocken



Seite 24

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Wahlbekanntmachung

- Ergänzungswahl zur Ortschaftsratswahl der Ortschaft Hedersleben am 12.08.2018 Seite 2
- Bekanntmachung: Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen Ergänzungswahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Hedersleben Lutherstadt Eisleben am 12. August 2018 Seite 2
- Bekanntmachung: Gemäß § 38 Abs. 1 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24.02.1994 (GVBl. LSA S. 338) in der zur Zeit gültigen Fassung mache ich hiermit öffentlich bekannt: Die Ergänzungswahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Hedersleben findet am 12. August 2018 statt. Seite 3

Stadtrat - Ergänzung

Beschlüsse der 29. Sitzung des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben am 06.03.2018

- Bauleistung – Grundhafter Ausbau der Poststraße Seite 4
- Bauleistung für die Renaturierung des ehemaligen Freibades Osterhausen Seite 4
- Grundhafter Ausbau eines Weges auf dem Friedhof Eisleben Seite 4
- Notsicherung Gusseisenstützenersatz Bergkatharinenstift Haus 2 Seite 4

Beschlüsse der 11. Sondersitzung des Stadtrates am 20.03.2018

- 2. Nachtrag für das Los 12 am Bauvorhaben Sanierung der Grundschule „Geschwister Scholl“ Seite 4

Beschlüsse des Hauptausschusses am 13.02.2018

- Gehwegerneuerung im Ortsteil Polleben Seite 4
- Verkauf von Grund und Boden Seite 4

Beschlüsse des Hauptausschusses am 03.04.2018

- Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 13 Seite 4
- Freiraumgestaltung Freistraße 64 Seite 4
- Prioritätenliste Tiefbau 2018 Seite 4

Bekanntmachung kommunaler Unternehmen

- **Hinweisbekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis** Seite 4

Bekanntmachung der Verwaltung

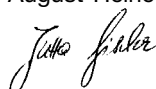
- Aktionsplan 3. Stufe der EU-Lärmkartierung gem. § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz der Lutherstadt Eisleben Seite 5

Wahlbekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

Ergänzungswahl zur Ortschaftsratswahl der Ortschaft Hedersleben am 12.08.2018

Die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Mansfeld-Südharz hat am 13. April 2018 gemäß § 49 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz Land Sachsen-Anhalt als Wahltermin für die Ergänzungswahl des Ortschaftsrates Hedersleben in den Ortschaften Hedersleben und Oberrißdorf der Lutherstadt Eisleben **Sonntag, den 12. August 2018** in der Zeit von **8.00 Uhr bis 18.00 Uhr** festgelegt. Die Wahllokale befinden sich in Hedersleben Amtshaus Gaststätte Lawekestraße 4, Oberrißdorf Gerätehaus Feuerwehr August-Heine-Str. 10.



Jutta Fischer
Stadtwahlleiterin

Bekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen Ergänzungswahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Hedersleben der Lutherstadt Eisleben am 12. August 2018

Gemäß §§ 6 Abs. 1, 15, 21 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit §§ 29 Abs. 2, 30 der Kommu-

nalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24. Februar 1994 (GVBl. LSA 1994, S. 338), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. November 2015 (GVBl. LSA S. 573) mache ich hiermit bekannt, dass am

12. August 2018

in der Zeit von **08.00 bis 18.00 Uhr**

die Ergänzungswahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Hedersleben der Lutherstadt Eisleben durchgeführt wird.

Die Ortschaft Hedersleben bildet 2 Wahlbezirke:

XVIII Hedersleben

XIX Oberrißdorf

Zahl der Vertreter:

Die Zahl der ergänzend zu wählenden Vertreter beträgt **vier (4)**.

Höchstzahl der Bewerber:

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe für die Ergänzungswahl darf mehrere Bewerber, höchsten jedoch **neun (9)** enthalten.

Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers (Einzelwahlvorschlag) darf nur den Namen dieses Bewerbers enthalten.

Unterschriften für Wahlvorschläge:

Ortschaftsrat

Jeder Wahlvorschlag für den Ortschaftsrat muss von mindestens **7 der Wahlberechtigten** der Ortschaften Hedersleben und Oberrißdorf persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Die Unterschriften dürfen erst nach Aufstellung der Bewerber gesammelt werden. Es dürfen nur solche Unterstützungsunterschriften berücksichtigt werden, die zwischen dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung und dem Ende der Einreichungsfrist abgegeben worden sind. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Formblätter werden auf Anforderung von der Wahllei-

terin kostenlos zur Verfügung gestellt. Folgenden Parteien sind von der Beibringung von Unterstützungsunterschriften nach § 21 Abs. 10 Satz 1 KWG LSA befreit

Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU
Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD
DIE LINKE DIE LINKE
Freie Demokratische Partei FDP
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN GRÜNE
Alternative für Deutschland AfD

Außerdem befreit ist folgende Wählergruppe:
Heimat- und Kulturverein Hedersleben e.V. HKV

Bei den genannten Parteien und Wählergruppen tritt an die Stelle der notwendigen Unterschriften die Unterschrift des für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgans, des Vertretungsberechtigten der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers.

Hinweis:

Staatsangehörige aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und wählbar. Sie sind nicht wählbar, wenn sie nach den deutschen oder den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Inhalt und Form der Wahlvorschläge:

Die Wahlvorschläge müssen nach Inhalt und Form den Bestimmungen des § 21 des KWG LSA) und des § 30 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) entsprechen. Sie sollen nach dem Muster der Anlage 5 zu § 30 Abs. 1 der KWO LSA eingereicht werden.

Die eingereichten Wahlvorschläge können für das Wahlgebiet miteinander verbunden werden. Entsprechende Erklärungen der Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber sind bis zum Ablauf der Frist der Einreichung der Wahlvorschläge dem Stadtwahlleiter gegenüber schriftlich und übereinstimmend abzugeben. Sie müssen von den für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorganen, den Vertretungsberechtigten der Wählergruppe oder den Einzelbewerbern unterzeichnet sein.

Einreichung der Wahlvorschläge:

Die Wahlvorschläge der Ergänzungswahl des Ortschaftsrates bitte ich möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis

Montag, den 18.06.2018, 18.00 Uhr

bei
Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Wahlleiterin - Frau Jutta Fischer
Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben

oder im
Wahlbüro
Sangerhäuser Straße 12/13
06295 Lutherstadt Eisleben

einzureichen.

Die dazu erforderlichen Formulare können im Wahlbüro der Lutherstadt Eisleben, Sangerhäuser Straße 12/13 (Katharinenstift) zu den Dienstzeiten kostenfrei empfangen werden.

Lutherstadt Eisleben, den 11.04.2018



Jutta Fischer
Wahlleiterin

Bekanntmachung der Lutherstadt Eisleben

Gemäß § 38 Abs. 1 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24.02.1994 (GVBl. LSA S. 338) in der zur Zeit gültigen Fassung mache ich hiermit öffentlich bekannt:

Die Ergänzungswahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Hedersleben findet am

12. August 2018

in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr

statt.

Die Ortschaft Hedersleben bildet zwei Wahlbezirke.

Wahlbezirk XVII: Hedersleben

Wahlbezirk XIX: Oberrißdorf

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **07.07.2018 bis 18.07.2018** übersandt werden ist das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.

Für die Wahl des Ortschaftsrates hat jeder Wähler drei Stimmen. Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten. Die Stimmzettel enthalten die zugelassenen Wahlvorschläge, die zugelassenen Wahlvorschlagsverbindungen, die Namen der Bewerberinnen/Bewerber und jeweils drei Felder für jede Bewerberin / jeden Bewerber zur Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, indem sie auf dem Stimmzettel durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise die Bewerberin/den Bewerber zweifelsfrei kennzeichnet, der oder dem sie die Stimme geben will.

Sie kann

- einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben;
- ihre Stimme auch verschiedenen Bewerberinnen und Bewerbern eines Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb eines Wahlvorschlages gebunden zu sein;
- ihre Stimme Bewerberinnen und Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben

jedoch **insgesamt nicht mehr als drei Stimmen** auf einem Stimmzettel, der Stimmzettel ist sonst ungültig!

Die wählende Person hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

Wer keinen Wahlschein besitzt, kann ihre/seine Stimme nur in dem für sie/ihn zuständigen Wahllokal abgeben.

Wähler/Wählerinnen, die einen Wahlschein haben, können an der Briefwahl teilnehmen oder im Sonderwahllokal ihre Stimme abgeben.

Die Briefwahl wird in folgender Weise ausgeübt:

Die wählende Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet den Stimmzettel. Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen. Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl. Sie legt den verschlossenen amtlichen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in dem amtlichen Wahlbriefumschlag. Sie verschließt den Wahlbriefumschlag. Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Wahlleiterin so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis zum Ende der Wahlzeit eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der zuständigen Wahlleiterin abgegeben werden.

Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat zum Wahllokal Zutritt, soweit das ohne Störung der Wahl möglich ist.

Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis fälscht.

Lutherstadt Eisleben, 12.04.2018



Jutta Fischer
Wahlleiterin

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse Stadtrat

29. Sitzung des Stadtrates am 06.03.2018

Ergänzung der Beschlüsse der 29. Sitzung des Stadtrates am 06.03.2018. Veröffentlicht im Amtsblatt 3/2018 am 31.3.2018.

Beschluss-Nr.: 29/481/18

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, die Bauleistung – Grundhafter Ausbau der Poststraße.

Beschluss-Nr.: 29/482/18

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Bauleistung für die Renaturierung des ehemaligen Freibades Osterhausen.

Beschluss-Nr.: 29/483/18

Der Stadtrat beschließt den grundhafter Ausbau Weg 24; 25 auf dem Friedhof sowie Einmündungen und Nutzflächen.

Beschluss-Nr.: 29/486/18

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Bauleistung - Los 01 - Stahlbauarbeiten zum Bauvorhaben Notsicherung Gusseisenstützensatz Bergkatharinenstift Haus 2, Sangerhäuser Straße 12/13, 06295 Lutherstadt Eisleben unter folgendem Vorbehalt:

Vor einer Auftragserteilung sollte durch die ausschreibende Stelle die Finanzierung mit Sanierungsmitteln (MKFZ – Plan) geklärt, die Abstimmung mit der Denkmalspflege zur Ausführung abgeschlossen und eine Aufklärung zum Sanierungskonzept und zur Preisbildung des Bieters erfolgt sein.

Ein abschließender Vergabebericht sollte nachgereicht werden.

11. Sondersitzung des Stadtrates am 20.03.2018

Beschluss-Nr.: S11/487/18

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Erhöhung der Auftragssumme durch die Vergabe des 2. Nachtrages für das Los 12 - Bodenbelagsarbeiten am Bauvorhaben Sanierung der Grundschule „Geschwister Scholl“ einschl. Hort in der Lutherstadt Eisleben - Fördermaßnahme STARK V, Die Haftungsbefreiung bezieht sich nur auf Altlasten aus dem alten Gebäudekörper, für neu erbrachte Leistungen, bleibt die vertraglich geschuldete Gewährleistung bestehen.

Beschlüsse Hauptausschuss

28. Sitzung des Hauptausschusses am 13.02.2018

Beschluss-Nr.: HA28/62/18

Der Hauptausschuss beschließt die Gehwegerneuerung im Ortsteil Polleben im Teilabschnitt Ernst-Thälmann-Straße, von Ecke Paul-Müller-Straße bis Haus-Nr. 2.

Die Ausführung erfolgt grundhaft mit Belag aus Betonrechteckpflaster.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Auftragserteilung vorzubereiten.

Die Realisierung soll im III. Quartal 2018 erfolgen.

Beschluss HA28/63/18

Verkauf von Grund und Boden

29. Sitzung des Hauptausschusses am 03.04.2018

Beschluss HA29/64/18

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 13 „An der Landwehr“, für das Bauvorhaben - Errichtung und Änderung von Werbeanlagen.

Beschluss HA29/65/18

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt, das die - Variante 2a - der Freiraumgestaltung Freistraße 64 zur Bauausführung weiter geplant und zur Ausschreibung vorbereitet wird.

Beschluss HA29/66/18

Der Hauptausschuss beschließt vorbehaltlich der Anhörung durch die Ortschaftsräte die Prioritätenliste Tiefbau 2018 und ermächtigt den Fachbereich 3 zur Ausschreibung der in der Anlage 3 aufgeführten Projekte und Pakete. Die Prioritätenliste wurde auf Grundlage der bis zum 23.01.2018 durch die Ortsbürgermeister und die Mitarbeiter des FB 3 zusammengetragenen Bedarfe erstellt. Die Prioritätenliste bildet die in 2018 einzuplanenden und durch das Sachgebiet Tiefbau des FB 3 in 2018 zu realisierenden Maßnahmen ab. Weiterhin sammelt die Prioritätenliste als Schadenskataster Reparaturbedarfe, mögliche Maßnahmen für das Jahr 2019, sowie mittelfristige Ausbauprojekte.

Bekanntmachung anderer Dienststellen und Zweckverbände

Mitteilung

des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis Hinweisbekanntmachung nach § 8 Abs. 5 Satz 2, KGK LSA und § 9 Abs. 1, Satz 1 KVG LSA

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass die von der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis in ihrer Sitzung am 26.02.2018 unter Beschluss 1/18 beschlossene 4. Änderung der Verbandssatzung beraten und beschlossen wurde und am 05.04.2018 im Amtsblatt des Landkreises Saalekreis, Nr. 11, öffentlich bekannt gemacht wurde. Eine Genehmigung dieser Änderungssatzung durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Saalekreis bedurfte es nicht.

gez. Herrmann
Verbandsgeschäftsführer

Bekanntmachung der Verwaltung

Informationen des Stadtratsbüros

Sitzungstermine 2018

Stadtrat 2018

12.06.2018: 31. Sitzung des Stadtrates
28.08.2018: 32. Sitzung des Stadtrates
16.10.2018: 33. Sitzung des Stadtrates
27.11.2018: 34. Sitzung des Stadtrates
18.12.2018: 35. Sitzung des Stadtrates

Hauptausschuss 2018

22.05.2018: 30. Sitzung des Hauptausschusses
14.08.2018: 31. Sitzung des Hauptausschusses
25.09.2018: 32. Sitzung des Hauptausschusses
06.11.2018: 33. Sitzung des Hauptausschusses
04.12.2018: 34. Sitzung des Hauptausschusses

Änderungen möglich!

Bekanntmachung

Aktionsplan 3. Stufe der EU-Lärmkartierung gem. § 47 d Bundes-Immissionschutzgesetz der Lutherstadt Eisleben

Der nachstehende Aktionsplan der Lutherstadt Eisleben liegt in der Zeit **vom 30. April 2018 bis 31. Mai 2018** in der Lutherstadt Eisleben, Fachbereich 3, Kommunalentwicklung/Bau, Klosterstraße 23 in 06295 Lutherstadt Eisleben, Raum 10, zu den folgenden Sprechzeiten:

- Montag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
- Mittwoch: nach Vereinbarung
- Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
- Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme, Information, Mitwirkung bzw. Beteiligung der Öffentlichkeit aus.

Jutta Fischer

Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin



Öffentlichkeitsbeteiligung

Lärmaktionsplanung an Hauptverkehrsstraßen

für die 3. Stufe der EU-Lärmkartierung gemäß § 47d Bundes-Immissionschutzgesetz (BImSchG) für die Lutherstadt Eisleben

1 Allgemeine Angaben
1.1 Für die Lärmaktionsplanung zuständige Behörde

Lutherstadt Eisleben gemäß § 47d Bundes-Immissionschutzgesetz und Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Immissionsschutzes (Immi-ZustVO) vom 08.10.2015.

1.2 Beschreibung der Stadt/Gemeinde sowie der Hauptverkehrsstraßen, die zu berücksichtigen sind:

Hauptverkehrsstraße(n): Die Lutherstadt Eisleben ist im Wesentlichen vom Verkehrslärm der Landesstraße L 151 betroffen.

1.3 Rechtlicher Hintergrund

Die Aktionsplanung erfolgt auf Grundlage der EU-Umgebungsrichtlinie 2002/49/EG und deren Umsetzung in §§ 47 a-f BImSchG. Gemäß § 47d BImSchG stellen die zuständigen Behörden bis zum 18. Juli 2018 Lärmaktionspläne auf, mit denen die Lärmprobleme gemindert werden sollen, die sich aus den Ergebnissen der ausgearbeiteten Lärmkarten gemäß § 47c BImSchG ergeben haben. Die Zuständigkeit der Gemeinde ist in der Immi-ZustVO vom 08.10.2015 LSA geregelt.

1.4 Geltende Auslösewerte:

Eine Prüfung der Lärmaktionsplanung ist in Sachsen-Anhalt dann erforderlich, wenn bei der 3. Stufe der Lärmkartierung (2017) Einwohner an Hauptverkehrsstraßen mit nächtllichem Beurteilungspegel **L_{Night} > 55 dB(A)** ermittelt worden sind.

2 Bewertung der Ist-Situation

2.1 Zusammengefasste Daten der Lärmkarten aus 2017:

Zum vollständigen Bericht über die durchgeführte Lärmkartierung an Hauptverkehrsstraßen:

<https://lau.sachsen-anhalt.de/luft-klima-laerm/laerm-und-erschuerterungen/3-stufige-der-eu-laermkartierung/berichte-dritte-stufe-der-eu-laermkartierung-an-hauptverkehrsstraessen/>

Geschätzte Zahl der von Nachtlärm an Hauptverkehrsstraßen belasteten Einwohner:

Einwohner in den Pegelklassen				
Gemeinde	L _{Night} [dB(A)]			
Stadt	50-55	55-60	60-65	65-70
Lutherstadt Eisleben	233	94	11	0
				>70
				0

2.2 Verbale Beschreibung von vorherrschenden Lärmproblemen:

Zur Vermeidung von Gesundheitsgefährdung wird vom Umweltbundesamt für die Nachtzeit ein Eingriffswert von 55 dB(A) vorgeschlagen. Im untersuchten Bereich leben ca. 624 Menschen. In der Lutherstadt Eisleben sind 105 Einwohner nächtllichem Umgebungslärm an Hauptverkehrsstraßen oberhalb von $L_{Nighth} = 55 \text{ dB(A)}$ ausgesetzt.

3 Maßnahmenplanung

3.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung (auch passiver Art):

keine

3.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre:

Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h für LKW und PKW in der Nachtzeit (22.00 - 6.00 Uhr) für Teile der L151 im Bereich Kasseler Straße, Fritz-Wenck-Straße, Friedensstraße einschl. Hallesche Straße (Anfrage/Antrag Straßenverkehrsamt Landkreis MSH vom 22.03.2018). In 2. Stufe erfolgte Ablehnung durch LK MSH.

3.3 Langfristige Strategien zur Lösung von Lärmproblemen:

Anfrage bei der Landesstraßenbaubehörde Sachsen Anhalt RB Süd vom 04.04.2018: Möglichkeiten der Förderung des Einbaus von Schallschutzfenstern und geplanter Maßnahmen zur Verbesserung des Straßenbelages (Flüsterasphalt).

3.4 Schutz „Ruhiger Gebiete“, falls solche ausgewiesen werden sollen / Festlegung und geplante Maßnahmen zu deren Schutz:

„Ruhige Gebiete“ sollen nicht ausgewiesen werden.

3.5 Schätzwerte für die erfolgte Reduzierung der Zahl vom Lärm betroffener Einwohner:

Abhängig von Stellungnahme Straßenverkehrsamt LK MSH (siehe Pkt. 3.2) und von Informationen der Landesstraßenbaubehörde RB Süd (siehe Pkt.3.3)

4 Formelle Informationen

4.1 Beginn der Information der Öffentlichkeit über die geplante Prüfung zur Aufstellung eines Entwurfs zur Lärmaktionsplanung an Hauptverkehrsstraßen:

Datum des Beginns der Öffentlichkeitsbeteiligung: **22.08.2017**

<https://lau.sachsen-anhalt.de/luft-klima-laerm/laerm-und-erschuetterungen/laermaktionsplanung/>

4.2 Mitwirkung der Öffentlichkeit bei der Erarbeitung des Lärmaktionsplans

Durch eine 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung wurde der Bevölkerung bis zum **30.11.2017** die Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen und Hinweisen zur Erstellung eines Entwurfs für einen Lärmaktionsplan an Hauptverkehrsstraßen gegeben.

<https://lau.sachsen-anhalt.de/luft-klima-laerm/laerm-und-erschuetterungen/laermaktionsplanung/oeffentlichkeitsbeteiligung/>

In der **1. Phase** gab es **keine Einsendungen**.

2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung:

Öffentliche Auslegung im Zeitraum vom **30.04.2018 bis 31.05.2018** in der Lutherstadt Eisleben

Siehe Amtsblatt Nr.04/2018 vom 28.04.2018

www.eisleben.eu (Menüpunkte "Rathaus bürgernah" + „Amtsblatt“)

4.3 Zeitpunkt des Abschlusses der Lärmaktionsplanung nach mehrfach erfolgter Öffentlichkeitsbeteiligung:

Voraussichtlich am 12.06.2018 wird der Lärmaktionsplan oder die endgültige Nichtaufstellung eines solchen Planes vom Stadtrat beschlossen.

5. Kosten für die Aufstellung und Umsetzung des Aktionsplans:

z.Zt. keine

6. Link zum Aktionsplan im Internet

www.eisleben.eu (Menüpunkte "Rathaus bürgernah" + „Amtsblatt“)

Sowie alle Links, die wie o.a. vom Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt bereitgestellt werden.

Startseite:

<http://lau.sachsen-anhalt.de>

Festveranstaltung des Landes Sachsen-Anhalt

Gemeinsam mit der Vorsitzenden des Stadtrates, Frau Elke Krehan, sind wir der Einladung des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, zur Festveranstaltung in das Refektorium des Lutherhauses gefolgt.



Im Gespräch mit dem Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche Deutschlands, Theologe Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm

Der Anlass war die Würdigung der Rahmenvereinbarung und die Bilanz der Lutherdekade.

„Das i-Tüpfelchen in meinem Leben“

Stadtrat Gerhard Mackert ist jetzt Träger der Bürgermedaille – Viel Besuch aus Eisleben zur Verleihung

Soviel „gemansfällt“ wurde noch nie bei der Verleihung einer Bürgermedaille für einen verdienten Weinheimer Bürger. Aber es war ja Gerhard Mackert, seit 23 Jahren Gemeinderat und grundsätzlich hoch engagiert in vielen Bereichen, Vereinen und Kirchen, der die Medaille entgegennahm. Mackert ist ein Mann der ersten Stunde und ein Motor der Städtepartnerschaft zwischen Weinheim und der Lutherstadt Eisleben in Sachsen-Anhalt.



Gerhard Mackert mit Ehefrau in der Mitte, links OB Jutta Fischer und Oberbürgermeister Heiner Bernhard rechts

Daher waren Gäste aus der Partnerstadt zur Verleihungsfeier am Samstag in die Stadtbibliothek gekommen, um ihre Grußworte und Glückwünsche zu überbringen – allen voran die dortige Oberbürgermeisterin Jutta Fischer. Und sie steht zum ostdeutschen Slang. Sie schilderte auch, wie alles begann:

Es war nämlich kurz nach der Wende, als das Weinheimer Statik-Büro Mackert bei der Sanierung des Eisleber Sparkasengebäudes einen Auftrag erhielt. Seither ist Mackert in der Lutherstadt bekannt und als einer der ehrenamtlichen Stellvertreter von Oberbürgermeister Heiner Bernhard die Gallionsfigur der Städtepartnerschaft. Das betonte der OB selbst bei seiner Rede zur Verleihung: „An jeder Ecke wird er dort von Menschen angesprochen, man kennt ihn“, bescheinigte er. Heiner Bernhard würdigte Gerhard Mackert als engagierten Menschen, verwurzelt in der Evangelischen Kirche und im Vereinsleben der Stadt und als Kommunalpolitiker mit hohem Sachverstand vor allem in technischen Fragen. Seit 1994 ist der Diplom-Ingenieur Mitglied des Gemeinderates, seit 2011 führt er die Fraktion der Freien Wähler an. Auch Bernhard betonte, dass Mackerts Engagement – mit Blick auf Eisleben – weit über die Stadtgrenzen hinaus reicht.

Deshalb war auch der Rahmen der Verleihung außergewöhnlich. Sie fand nämlich im Saal der Stadtbibliothek statt, der sich auch gut für Bilderausstellungen eignet. Denn zu Ehren des neuen Bürgermedaillenträgers ist dort in den nächsten Wochen eine Ausstellung zu sehen, die spezielle Panorama-Fotos der Lutherstadt und der Region des Mansfelder Landes zeigen. Fotograf ist Winfried Schwarz aus Memmingen; die Stadt im Allgäu ist ebenfalls mit Eisleben verschwistert. Im Moment ist Winfried Schwarz mit seiner Spezialkamera in Weinheim unterwegs, um ebenfalls Motive für eine Ausstellung zu sammeln. Die Fotos sollen dann ab 30. Juni auch wieder in der Stadtbibliothek zu sehen sein. Die Eisleber Städtepartnerschaftsbeauftragte Maria Hahn gab nach der Bürgermedaillenverleihung Informationen zu den Motiven aus Eisleben und dem Mansberger Land. Die Bläsertruppe „WOINEM BRASS“ umrahmte die Feier musikalisch. Gerhard Mackert selbst bedankte sich sichtlich gerührt für die Auszeichnung. Er sagte: „Die Bürgermedaille ist ein i-Tüpfelchen für mein Leben.“

Mathematikolympiade

62 Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen nahmen an der 2. Runde der Mathematikolympiade teil. Für die besten geht es vielleicht am 9. Juni 2018 zur Landesolympiade nach Halle.

Es rauchten viele junge Köpfe in den Berufsbildenden Schulen in Eisleben, hier fand die zweite Runde der Mathematikolympiade der Grundschulen, die in den Einzugsbereich des Martin-Luther-Gymnasiums Eisleben gehören, statt.

Die besten unter den Mathe-Assen sind:

Klasse 3

Platz 1: Eliza Schiffner von der Geschwister-Scholl-Grundschule in Eisleben,

Platz 2: Jael Ruth Brust von der Schlossplatzschule in Eisleben,

Platz 3: Marie Freitag von der Grundschule in Helbra.

Klasse 4

Platz 1: Jakob Müller von der Grundschule in Helbra,

Platz 2: Fabian Torsten Ecke von der Thomas Müntzer Grundschule in Eisleben,

Platz 3: Jonas Richter von der Grundschule Klostermansfeld.

Die drei Erstplatzierten freuten sich über Urkunden und Geldpreise, gesponsert vom Förderverein des Martin-Luther-Gymnasiums Eisleben. Das Martin-Luther-Gymnasium ist nun schon seit über zwölf Jahren sogenannter Stützpunkt für die Mathematikolympiade.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren im Monat Mai 2018
sehr herzlich

In der Lutherstadt Eisleben
zum 100. Geburtstag

Frau Margarete Polney

zum 95. Geburtstag

Frau Erna Reinhardt
Frau Luzie Kursawe

zum 90. Geburtstag

Frau Ursula Filzhuth
Frau Ilse Köhler
Frau Annemarie Schippel
Herr Gerhard Wustrau
Frau Marianne Hoffmann
Herr Arno Hoyer
Frau Irmgard Brodalla
Frau Waltraud Unbehau

zum 85. Geburtstag

Herr Horst Zwinkau
Frau Ursula Heß
Frau Johanna Frank
Herr Helmut Seeburg
Frau Elisabeth Preylowski
Frau Ingeborg Mania
Herr Heinz Senkel
Frau Eva Marie Brust
Frau Edith Gollnest
Frau Käthe Stock
Frau Hartwig Meyer
Frau Ruth Maroska

zum 80. Geburtstag

Herr Klaus Müller
Frau Regina Wunsch
Frau Johanna Hillmer
Frau Rita Friedling
Herr Erich Neuhäuser
Frau Juliane Schröder
Frau Eva Haase
Herr Siegfried Scheffel
Frau Ingrid Schreiber
Herr Heinz Lehnert
Frau Maria Maluck
Frau Erika Bartlitz
Frau Brigitte Heinze
Frau Renate Wallner
Frau Sigrid Weber
Frau Marianne Karpinski
Frau Edith Kayser
Frau Edeltraud Berndt
Frau Karla Kretschmann

Frau Irmgard Beier
Frau Renate Fuhr
Frau Rosemarie Böhm
Herr Ralf Meyer

in der Lutherstadt Eisleben
OT Bischofrode

zum 85. Geburtstag
Herr Hans-Joachim Müller

zum 80. Geburtstag

Frau Renate Vycichlo

in der Lutherstadt Eisleben
OT Burgsdorf

zum 85. Geburtstag
Herr Wilhelm Pfeffer

in der Lutherstadt Eisleben
OT Hedersleben

zum 85. Geburtstag
Herr Harry Zierdt
zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Voges

in der Lutherstadt Eisleben
OT Oberrißdorf

zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Klemm

in der Lutherstadt Eisleben
OT Osterhausen

zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Selle

in der Lutherstadt Eisleben
OT Polleben

zum 80. Geburtstag
Herr Wilfried Ströde
Herr Helmut Dietz

in der Lutherstadt Eisleben
OT Unterrißdorf

zum 90. Geburtstag
Frau Irma Lehmann

in der Lutherstadt Eisleben
OT Wolferode

zum 80. Geburtstag
Herr Volker Werner

Jubiläen im Monat Mai 2018

„Goldene Hochzeit“ (50. Ehejubiläum)

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen.
Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.

Eheleute Gisela und Dietrich Barton
Eheleute Gerlinde und Manfred Matiaschek
Eheleute Helga und Günter Lewitz
Eheleute Magda und Dieter Sonntag
Eheleute Marlis und Wolfgang Weinreich

„Diamantene Hochzeit“ (60. Ehejubiläum)

Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden.
Dies wird bei den folgenden Jubiläen verstärkt ausgedrückt:

Eheleute Christa und Arno Knorrscheidt

„Eiserne Hochzeit“ (65. Ehejubiläum)

Nicht 50, nicht 60 - nein 65 Jahr ist man nun ein Ehepaar.
Mit Gesundheit und einem langen Leben kann man gemeinsam noch einiges erleben.

Eheleute Helga und Heinz Albrecht
Eheleute Ruth und Erhard Müller

Gratulation

100 Jahre und noch so rüstig!



Im März feierte die rüstige Rentnerin Irmgard Kruschwitz ihren 100. Geburtstag. Gemeinsam gratulierten die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer und Kathrin Gantz, 2. Stellvertreterin der Oberbürgermeisterin (Mitte) im Namen der Stadt der rüstigen Rentnerin. Sie überbrachten u. a. auch die herzlichsten Glückwünsche des Ministerpräsidenten und der Landrätin. Frau Kruschwitz hatte viele interessante Geschichten zu erzählen. Sie hatte auch einen Wunsch an die Oberbürgermeisterin, wenn das Wetter es wieder zulässt, möchte sie gern die Schuhfabrik in der Klosterstraße besuchen. Die Oberbürgermeisterin sicherte Frau Kruschwitz zu, diesen Wunsch zu erfüllen.



Vor 60 Jahren, am 05.04.1958, gaben sich Gisela und Hans-Georg Krüger das Versprechen und beide haben es bis heute gehalten.

Beide erzählen mit Stolz über ihre beiden Söhne, die beiden Enkelinnen und Urenkelinnen.

Sie, die ehemalige Sekretärin und später Sachbearbeiterin und er, der ehemalige Schlosser und Schweißer, erfreuen sich noch bester Gesundheit. Obwohl es doch in letzter Zeit immer mal hier und da zwickt. Jedoch sind sie zufrieden.



Frau Kathrin Gantz, 2. Stellvertreterin der Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben überbrachte die herzlichsten Glückwünsche in Form einer Urkunde des Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff. Gleichzeitig gratulierte sie den Eheleuten im Namen der Lutherstadt Eisleben, des Stadtrates und der Oberbürgermeisterin.

Pressestelle

Wer war der Mensch, nach dem meine Straße benannt wurde?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit der heutigen Ausgabe setzen wir die Serie fort, die Ihnen die Straßennamen der Lutherstadt Eisleben ein wenig näher bringen wird. Wir möchten vorweg betonen, dass wir uns auf die im Archiv der Lutherstadt Eisleben hinterlegten Unterlagen stützen. Dabei werden wir die Informationen so aussagekräftig wie möglich gestalten. Sollten Sie jedoch noch Ergänzungen haben, verbinden Sie mit der Straße persönliche Erlebnisse, haben Sie Bilder aus längst vergangener Zeit, dann senden Sie uns diese Informationen oder bringen sie einfach im Rathaus der Lutherstadt Eisleben vorbei. Mit Ihrem Einverständnis werden wir die Informationen im nächsten Amtsblatt veröffentlichen und legen diese selbstverständlich den Unterlagen des Archivs bei. Von Unterlagen und Fotos, die Sie persönlich im Rathaus abgeben oder per Post an uns senden, werden Kopien erstellt und die Originale erhalten Sie zurück.

Bisher veröffentlichten wir:

- Adolf Damaschke Straße ...
- Wilhelm-Chritange-Straße

Heute: Zeißingstraße



Die Zeißingstraße verbindet die Kasseler Straße mit der Sangerhäuser Straße. Aus Richtung Sangerhäuser Straße kommend grenzen auf der linken Seite die Bäckerstraße und der Michelsberg und auf der rechten Seite die Braugasse an die Zeißingstraße.

Die Zeißingstraße wurde nach dem Senator Andreas Friedrich Zeißing benannt.

Andreas Friedrich Zeißing wurde am 02.02.1764 in Eisleben geboren.

Am 05.11.1824 verstarb er in Eisleben. Er wurde auf dem Alten Friedhof hinter dem Campo Santo an der Mauer beigesetzt.

Zeißing hinterließ keine Erben.

Andreas Friedrich Zeißing besuchte von 1772 bis 1777 das Gymnasium in Eisleben. Im Anschluss daran erlernte er das Seilerhandwerk im Betrieb seines Vaters. Nach dem Tod seines Vaters im Jahre 1781 erbt er zwei Wohnhäuser. Am 17.10.1783 leistete Andreas Friedrich Zeißing seinen Bürgereid. Dies war aber nur möglich, da er Besitz nachweisen konnte.

1791 heiratete Zeißing Christiane Friederike Schierholz. Diese Ehe endete durch den frühen Tod der Ehefrau 1801. Aus dieser Ehe gingen keine Kinder hervor. Er war nur einmal verheiratet.

Als Senator war Zeißing gleichzeitig auch Mitglied des Eisleber Magistrats. In den Jahren 1815 bis 1824 mit Beginn der preussischen Hoheit war er auch Mitglied des Gemeinderates.

Zeißing stand ab 1795 als Rechnungsführer in den Diensten der Stadt. Er rettete Luthers Geburtshaus, welches die Stadtverwaltung bedingt durch die Kriegsnöte der napoleonischen Zeit verkaufen wollte. Auch Luthers Armenschule wurde vor der Schließung bewahrt. Zeißing wandte sich gemeinsam mit Berg-rat Eggers an den Preußenkönig und dieser verfügte 1817 über den Erhalt dieser Einrichtungen.

Zeißing besaß zahlreiche Grundstücke. Er war sehr geschäftstüchtig und unterstützte die Notleidenden. Deshalb bezeichnete man ihn als „Wohltäter der Armen“.

Andreas Friedrich Zeißing übernahm die Pottasche-Fabrik seines Schwiegervaters, dem Bergverwalter und Handelsmann Schierholz und machte damit und mit der Herstellung von Ziegeln große Geschäfte. Ein weiteres lukratives Einkommen für ihn war der Geldverleih.

1814 wurde er zum Oberstleutnant Bataillons-Chef des Bürgerschützen-Bataillons ernannt.

Zeißing war ein vermögender Mann.

Im Jahre 1820 übergab er dem Land- und Stadtgericht Eisleben seinen umfassenden letzten Willen. Am 04.11.1824, kurz vor seinem Tod, diktierte er noch einen Nachtrag zum Testament.

Zeißings Testament wurde am 07.12.1824 vom Gericht eröffnet. In seinem Testament setzte Zeißing die Armen-Kasse der Altstadt Eisleben als Universalerbin seines gesamten Nachlasses ein.

Sein Haus- und Dienstpersonal wurde vorrangig vor allen anderen Erben bedacht. Von seinen Erben profitierten u. a. auch das Gymnasium in Eisleben, die Kirchen usw. Seinen Nachlass benannte er „Zeißing'sche Stiftung“.

Senator Andreas Friedrich Zeißing wohnte sein ganzes Leben in der Leitergasse. Nach seinem Tod benannte man diese Straße ihm zu Ehren in Zeißingstraße um.

Stadtarchiv
Lutherstadt Eisleben

Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, der 26. Mai 2018

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 11. Mai 2018

Geh mal wieder in die Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek wird zum Lieferheld!

Du benötigst ein Buch oder ein anderes Medium und bist bei uns nicht fündig geworden?!

Dann gib uns Bescheid und wir lassen deinen Wunsch aus über 9.000 Bibliotheken deutschlandweit liefern!

Deine Bestellung liegt dann bei uns zum Abholen bereit.

Wir benötigen von dir:

Titel und Verfasser

ISBN-Nummer

Erscheinungsjahr und deine Kontaktdaten



Den Rest erledigen wir! Teste uns!

Schau einfach in der Stadtbibliothek vorbei – Es lohnt sich!

Kontakt:

Stadtbibliothek Eisleben

Sangerhäuserstr. 14

06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 655176

<http://www.mansfeldportal.de> - Stadtbibliothek Eisleben

E-Mail: stadtbibliothek@lutherstadt-eisleben.de

Aktion Glockenbäumchen

**Klein, groß, laut, leise, sichtbar, aber sehr oft verborgen.
Faszination Glocken!**

8. Tag der Türme am 12. Mai 2018

Er sagt jedes Jahr: „Nach dem Tag der Türme ist schon wieder vor dem Tag der Türme“.

Diese Worte stammen vom umtriebigen ehemaligen Lehrer und Mitglied des Mansfelder Geschichts- und Heimatvereins in der Lutherstadt Eisleben, Klaus Rohde.

Herr Rohde, dessen Heimat die Lutherstadt Eisleben ist - obwohl er sich auch sehr wohl im thüringischen Erfurt und quasi als Wanderfreund in aller Herren Länder fühlt.

In diesem Jahr setzt Klaus Rohde auf die Glocken.

Wie bereits bei den vorangegangenen „Tagen der Türme“ macht Herr Rohde auf Schätze aufmerksam, die meist im Verborgenen liegen. Dazu gab es bereits am 04.04.2018 den Startschuss an der St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe in der Lutherstadt Eisleben.



Dort versammelten sich viele Kinder und waren gespannt, was sich Herr Rohde und die Mitglieder des Geschichts- und Heimatvereins Eisleben diesmal besonderes ausgedacht haben. Denn seit es den „Tag der Türme“ gibt, bezieht Herr Rohde auch immer die Kinder mit ihren kreativen Ideen mit ein.

Am „Tag der Türme“ öffnen in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr Kirchen und Institutionen im Stadtgebiet und in den teilnehmenden Ortschaften ihre Kirchtürme bzw. Objekte, die Aussichten auf Türme bzw. von Türmen ermöglichen. In der Vergangenheit hat

sich bewährt, die einzelnen Stationen am Vormittag zu Fuß als „Familienwanderung“ abzulaufen.

In diesem Jahr wird diese Wanderung quasi zur „Glockenwanderung“ gehen, deren Stationen mit einem Glockenbäumchen gekennzeichnet werden.

Ab 09:00 Uhr stehen die Bäumchen an den einzelnen Stationen und können somit von jedermann gestaltet werden. Wie, das ist jedem überlassen.

Den Kindern hat es gefallen und erste Ideen wurden bereits getuschelt. Nach dem derzeitigen Stand der Planung wird es neun Stationen auf der Glockenwanderung geben: die katholische Kirche St. Gertrud, den Schloßplatz, Luthers Geburtshaus, die St.-Petri-Pauli-Kirche, die „Strickbrücke“ über die Böse Sieben, die Glockenstraße, das Rathaus, die St.-Andreas-Kirche und die Alte Bergschule in der Sangerhäuser Straße.



Bei der Vorstellung des 8. „Tag der Türme“ übergaben die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben im Beisein der diesjährigen Schirmherrin, Kathrin Gantz, Stabsstellenleiterin Wirtschaft, Schulen, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination, symbolisch einen Glockenbaum. Dieser soll an einer stadtprägenden Stelle gepflanzt werden und auf den diesjährigen „Tag der Türme“ hinweisen. Ihr Mitmachen haben bereits die katholische Kita St. Gertrud, die evangelischen Kitas „Kirchenmäuse“ und „Sonnenland“ (Polleben), der Schloßplatz-Hort, die Kitas „Apfelbäumchen“, „Gänseblümchen“, „Bummi“, „Hasenwinkel“ (Wolferode) und „Kleine Bergmänner“ zugesagt.

Die „Glockenwanderung“ durch Eisleben wird um 12:00 Uhr mit dem Singen des Steigerliedes an der Alten Bergschule ausklingen. Im Anschluss sind die Glockenbäumchen im Gemeindezentrum der St. Annen-Gemeinde zu bestaunen.

In diesem Jahr beteiligen sich am „Tag der Türme“ auch Kirchen, die in Richtung Osten liegen, aus Sicht der Lutherstadt und überwiegend im Seegebiet Mansfelder Land. Vor den teilnehmenden Kirchen werden ebenfalls Glockenbäumchen stehen, die auch auf eine Gestaltung warten.

In der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr sind die Kirchen in Unterrißdorf, Wormsleben, Lüttchendorf, Aseleben, Seeburg und Rollsdorf zur Besichtigung geöffnet.

Ab 17:00 Uhr findet hier im Gemeindezentrum der St. Annen-Gemeinde die Abschlussveranstaltung mit dem Superintendenten des Evangelischen Kirchenkreises, Andreas Berger, statt. Musikalisch wird die Veranstaltung vom Volkstedter Frauenchor begleitet. Nach dem „Tag der Türme“ werden in diesem Jahr die schönsten Glockenbäumchen prämiert. Dazu müssen die Glockenbäumchen fotografiert und bis 18. Mai an den Mansfelder Geschichts- und Heimatverein, Markt 1 in Eisleben oder an die Pfarrerin Eva Kania, Pfarrstraße 4 in 06317 in Röblingen am See geschickt werden.

Stichwort „Glockenbäumchen“.

Eine Jury wählt die Gewinner aus und gibt diese dann am 23. Mai, 10:00 Uhr im Rathaus der Lutherstadt Eisleben bekannt. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und die „schönsten“ erhalten von der Schirmherrin persönlich eine Überraschung.

Nach „Advent in Luthers Höfen“ nun eine weitere gemeinsame Aktion der Händler und Gewerbetreibenden der Eisleber Innenstadt

„Eislebener Frühlingseinkauf“

Seit Anfang März lagen in vielen Geschäften der Innenstadt Flyer aus, die auf den „Eislebener Frühlingseinkauf“ hinwiesen. Die Idee entstand in einer fast reinen Frauenrunde, die sich zusammengefunden hatten, um für die Geschäfte in der Innenstadt zu werben. Mit dabei sind u.a. Mona Gödecke Bou Hamad - Hotel Graf von Mansfeld, Babett Scheer - Babetts Miederwaren und Kerstin Gebhardt - Hot Stuff, einziger Mann in der Runde ist Lars Boeland, ebenfalls vom „Hotel Graf von Mansfeld“. „Wir möchten mit diesem Frühlingseinkauf Lust auf die Innenstadt machen. Gemeinsam sind wir losgezogen, haben die Händler befragt und von jedem gab es durchweg eine positive Antwort“, so Frau Gödecke.



Tatkräftig unterstützt wurde dieser Frühlingseinkauf durch die Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben, besonders durch die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer und deren 2. Stellvertreterin, Kathrin Gantz. Am Samstag, dem 24.03.2018 waren die Händler der Innenstadt aufgerufen, gemeinsam ihre Läden in der Zeit von 10:00 – 18:00 Uhr zu öffnen und mit kleinen Nettigkeiten die Kunden zu überraschen. Dabei gab es keine konkreten Vorgaben. „Der Frühling geizt nicht mit frischen Farben und das wird der Kunde auch in unseren Geschäften erleben. Wir präsentieren die neuen Farben 2018 und haben uns auf diesen Tag gut vorbereitet“, betonte Frau Scheer.

Neben den Geschäften in der Innenstadt hatte auch das Rathaus der Lutherstadt seine Türen weit offen. „Wir hatten uns überlegt, wie wir diese Aktion unterstützen können. Gemeinsam mit Frau Gantz, Stabsstelle Wirtschaft/Schulen, Jugend, Sport/Fördermittelkoordination, kam die Idee, hier im Rathaus einem Existenzgründer eine Plattform zu geben - Mitte Februar eröffnete Sven Lange in Helbra sein Ballonhaus. Er unterstützte die Lutherstadt Eisleben bei vielen Kinderveranstaltungen, u. a. beim Kinderfasching und Zuckertütenfest. Da lag es nahe, Herrn Lange ins Rathaus einzuladen. Mit seinen einzigartigen Ballons ließ seine Frau viele Kinderherzen höher schlagen“, so die Oberbürgermeisterin.



Weiterhin wurde an dieser Stelle ein besonderer Service von ihm angeboten, wer wollte, konnte sich sein Geschenk mit einem Ballon individueller gestalten lassen.

Vor dem Rathaus probierten die zahlreichen Besucher von dem Kuchen und Eierlikör, den Oberbürgermeisterin Jutta Fischer, Stabsstellenleiterin Kathrin Gantz und Stadtrat Rolf Lange anboten. Und wer wollte, bekam sogar einen Becher leckeren Eierlikör.

Am Ende des Tages waren die Händler mit der Resonanz in der Innenstadt sehr zu frieden.

„Wir wollten ja erst einmal die Kunden auf uns aufmerksam machen.“ Das ist zweifelsfrei gelungen. Zumal auch das Wetter mitgespielt hatte. Die Händler blicken bereits auf den nächsten Frühlingseinkauf, da werden sicher noch ein paar Händler mehr mitmachen.

Es war ein Start und daran muss man nun weiterarbeiten. Auf jeden Fall wurde die Aktion wahrgenommen. An diesem Samstag war deutlich mehr Bewegung in der Stadt.



Auch der „Keramikkeller“, der seinen Sitz geändert hatte, nahm am „Eislebener Frühlingseinkauf“ teil. Sylvia Richter-Rehberg, die Keramikerin, öffnete ihr neues Domizil in der Rammtorstraße. Sie ist vom Markt in die ehemalige Schmiede Landgraf gezogen. Neben ihren Töpferkursen, Kindergeburtsstagen und Themenseminaren gibt es hier jetzt noch ein neues Angebot: Andreas Krämer aus Mansfeld veranstaltet künftig einmal im Vierteljahr einen Schmiede-Workshop. Am Samstag gab es die Premiere. Dass die alte Schmiede wieder geöffnet hat, das freut viele Eisleber. In der Schmiede bzw. in der Töpferei können die Besucher etwas Kreatives machen und mit nach Hause nehmen. Zukünftig soll auch der Platz vor der Schmiede belebt werden. Eine Überraschung, wie Frau Richter-Rehberg mit einem Augenzwinkern erzählte. Also, seien Sie neugierig und gespannt.



Amtsblatt Lutherstadt Eisleben

Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen,
Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf,
Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,
E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de

Erscheinungsweise:

Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/65 51 41

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG;
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte
Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz
des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche,
insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Ist es nicht ein alter Brauch – Neues kommt und Altes muss raus?

So war es auch am Dienstagvormittag, als für das Heizhaus der Stadtwerke der Lutherstadt Eisleben GmbH (SLE) im Wohngebiet Helbraer Straße ein neuer Kessel geliefert wurde.

Das Heizhaus verfügt über zwei Großraumheizungskessel und ein Blockheizkraftwerk (BHKW).



Der Alte!

„Die gesamte Anlage wird mit Erdgas oder Öl gefahren“, so Marcel Gille, Netzmeister Fernwärme bei den SLE.

Am Vormittag wurde durch einen Autokran der Firma Kranlogistik Lausitz GmbH der abgängige Kessel vom Kesselhaus auf einen Tieflader verladen und wenig später durch einen neuen Kessel ersetzt.

Durch die exakte Planung der Ingenieurplanungsgesellschaft mbH Wohlrab, Landeck & Cie verlief der Austausch reibungslos.



Der Neue!

Der alte Kessel versorgte zuverlässig die Wohngebiete Helbraer Straße, Gerbstedter Straße, die noch bei den Eisleibern geläufige „Wilhelm Pieck Siedlung“ und die Helios Klinik Lutherstadt Eisleben. Nun war es an der Zeit den Kessel zu ersetzen. Der im Heizhaus befindliche zweite Großraumheizungskessel wurde bereits im Jahr 2014 erneuert.

Der neue Kessel verspricht effiziente Heiztechnik. Damit verringert sich auch die Umweltbelastung. Ohne Mühe hob der 200 Tonnen-Autokran die 20 Tonnen schweren Kessel auf den Millimeter genau.

In den nächsten Wochen muss der Kessel quasi ausgepackt und angeschlossen werden. „Wenn alles wie geplant verläuft, dann haben wir den neuen Kessel Anfang Juli am Netz“, betonte Marcel Gille.

13. Mai 2018 - 73. Jahrestag des Gedenkens an den „Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus“

Veranstaltung am 13. Mai 2018, 10:00 Uhr – ca. 11:30 Uhr an der Gedenkstätte der „Sowjetischen Friedhöfe“ Bahnhofsring u. Stadtpark in der Lutherstadt Eisleben



Der Bund der Verfolgten des Nationalsozialismus und Antifaschisten Mansfelder Land e. V. ruft auch in diesem Jahr alle Bürger der Region auf, durch aktives Handeln ihre antifaschistisch-humanistische Einstellung zu dokumentieren.

Interessierte Bürger könne am 13. Mai 2018 um 10:00 Uhr an den Kriegsgräbern am Bahnhofsring und Carl-Eitz-Weg ihre Haltung gegen Faschismus und Krieg zum Ausdruck bringen.

Dort werden wir der toten Sowjetsoldaten gedenken, die mit ihrem Opfer auch die Grundlage für unsere heutige Demokratie und eine langfristige Friedensepoche für Deutschland schufen. Vertreter der Russischen Botschaft sind dazu eingeladen. Vertreter des öffentlichen Lebens aus unserer Region werden das Wort ergreifen. Es können Blumen, Gebinde und Kränze an den Gedenkstätten niedergelegt werden, es wäre schön, wenn auch viele Bürgerinnen und Bürger an dieser Veranstaltung teilnehmen würden!

Hans Köhler

Vors. d. VVN-BdA

Mansfelder Land e. V.

Interessenverband der Verfolgten des Nationalsozialismus

Bund der Antifaschisten Mansfelder Land e. V.

Partner der Feuerwehr

Ortsfeuerwehr Eisleben überrascht den Inhaber der Firma EWS „Die Schuhfabrik“ e. K., Jörg Schlichting

Rot mit weißer Schrift und schwarzen typischen Feuerwehrpiktogrammen, so sieht die Plakette aus, die künftig das Gebäude der Firma EWS „Die Schuhfabrik“ e. K., in der Klosterstraße 18 zieren wird.



Diese Plakette übergaben der Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Eisleben, René Wunderlich und die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, am Montag, dem 09.04.2018 dem Chef der Firma, Jörg Schlichting. Die dazugehörige Urkunde des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt e. V. wurde von Marcel Winkler vom Kreisfeuerwehrverband Mansfeld-Südharz e. V. übergeben.

Als Dank und Anerkennung wurden diese Urkunde und die Plakette übergeben. Mit dieser Ehrung sagt der Landesfeuerwehrverband Sachsen-Anhalt e. V. Danke, für die Unterstützung der uneigennütigen Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Lutherstadt Eisleben und dort insbesondere bei der Kinder- u. Jugendfeuerwehr.

Herr Schlichting gab seinerseits das Dankeschön zurück, und zollte den erschienen Kameradinnen und Kameraden hohen Respekt für das Engagement in ihrer Freizeit.

Der Stadtseniorenrat der Lutherstadt Eisleben berichtet

Am 15. März 2018 fand unsere erste Tagesfahrt in diesem Jahr statt. Das Ziel war diesmal Sondershausen mit Besichtigung des Erlebnisbergwerkes „Glückauf.“

Dieses Kaliwerk in Thüringen ist das älteste noch befahrbare Kaliwerk der Welt; ca. 100 Jahre wurden dort Kalisalze abgebaut. Voller Erwartung trafen wir uns an den bekannten Bushaltestellen und freuten uns auf das, was uns in dem Schaubergwerk erwartete. Nach einem kurzen Stop, den wir als Kaffeepause mit Pfannkuchen nutzten, ging es zu unserem Ziel.

Dort angekommen, wurden wir mit einem Schutzhelm und Kittel ausgestattet sowie einer Sicherheitseinweisung.

Dann ging es viele Stufen hinauf zu dem Fahrstuhl und dann ca. 670 Meter unter Tage. Nach kurzer Fahrt erreichten wir die unterirdischen Hohlräume bei angenehmen 23 Grad C.

Bei einer Fahrt auf offenen Jeeps durch das unterirdische Labyrinth gab es imposante Abbau- und Fördertechnik zu bestaunen. Diese alten Geräte verbleiben in den unterirdischen Gängen, da eine Bergung viel zu aufwändig und teuer wäre.

Ein besonderes Highlight war die Kahnfahrt auf einem unterirdischen See mit verschiedenen Lichteffekten - wunderschön anzusehen. Einige mutige Herren versuchten sich auf der Tunnelrutsche - das war ein Riesenspaß.

Mit der Besichtigung eines neu errichteten Konzertsalles und des Festsalles mit einem beeindruckenden schmiedeeisernen Leuchter beendeten wir unseren Besuch in der zaubernden Unterwelt. Wir wurden während der gesamten Zeit von einem sehr netten, fachlich versierten Bergmann i. R. begleitet, der uns sehr anschaulich und ausführlich alles Wissenswerte erklärte.

Nach ca. 2 1/2 Stunden hatte uns das „Tageslicht“ wieder und alle Besucher waren begeistert von diesem einmaligen Erlebnis. Danach traten wir unsere Heimfahrt an und legten noch eine kleine Pause in Heldringen ein, um hier die leckere echte Thüringer Bratwurst zu kosten.

Fazit dieser Tagesfahrt aller Mitfahrenden: Es war ganz toll und ein unvergessliches Erlebnis und alle freuen sich auf die nächste Fahrt, die auch wieder viel Schönes und Sehenswertes bietet.

gez. Wilfried Riß

Vorsitzender des Stadtseniorenrates der Lutherstadt Eisleben

Dem Stadtseniorenrat ist es erneut gelungen, wieder eine Nachmittagsvorstellung im Theater der Lutherstadt Eisleben zu organisieren. Die Vorstellung findet am 30. Mai 2018 um 15.30 Uhr statt. Auf dem Spielplan steht das Stück: „Das Schlafzimmer von Alice.“

Für auswärtige Besucher steht bei Bedarf ein Shuttle-Bus zur Verfügung. Telefonische Anmeldungen bitte unter folgender Nummer: 0170 3209760.

Wilfried Riß

Vorsitzender des Stadtseniorenrates der Lutherstadt Eisleben

Mansfelder Bergwerksbahn e. V.

Walpurgisfahrt zum Wapungisfeuer

30.04.2018

Sie glauben, zu Walpurgis fliegen die Hexen auf ihren Besen zum Blocksberg? Falsch! Die moderne Hexe fährt Zug! Lassen Sie sich auf ein Hexentreiben ein und fahren Sie gemeinsam mit allerlei Hexenvolk zum Walpurgisfeuer.

Gern dürfen sich unsere Fahrgäste dem Anlass entsprechend kostümieren. Wir freuen uns auf viele Hexen und das eine oder andere Teufelchen. Der geisterhafte Dampfzug zieht seine dunklen Wagen ab 20:00 Uhr durchs Mansfelder Land.

Am Höllenfeuer am Eduardschacht wird Ihnen ein teuflisch guter Hexengulasch zubereitet.

Abfahrt: 20:00 Uhr ab Benndorf

Weitere Infos unter:
mansfelder@bergwerksbahn.de
www.bergwerksbahn.de



Tel. 034772 27640; Fax: 30229
 (Mo.-Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Aufruf an alle Vereine, Verbände, Institutionen, private Veranstalter und andere Anbieter von öffentlichen Veranstaltungen!



Auch im Jahr 2018 hat die Lutherstadt Eisleben einen Veranstaltungskalender erstellt. Dieser wurde für das erste Halbjahr 2018 gedruckt. Nun steht der Druck für das 2. Halbjahr 2018 an.

Die Veranstaltungen werden auf der Homepage der Stadt, in den sozialen Netzwerken sowie im Amtsblatt und auf anderen Plattformen, welche touristische Angebote/Veranstaltungen überregional anbieten, veröffentlicht.

Dazu benötigen wir natürlich die Zuarbeit von denen, die diese Veranstaltungen organisieren und durchführen. Bitte teilen Sie uns Ihre Veranstaltungen mit.

Wichtig sind folgende Angaben:

Name der Veranstaltung, Ort, Termin, Uhrzeit, evtl. Kartenpreise, Kontaktdaten (Anschrift, Tel., Internet, E-Mail, Soziale Medien und wenn möglich auch Handynummer), eine kurze Beschreibung der Veranstaltung bzw. eine Besonderheit, gern auch mit Bild. Beachten Sie bitte, sollten Sie die Veranstaltung per E-Mail senden, versenden Sie bitte Dateien ausschließlich im „PDF-Format“. Am einfachsten ist es, wenn Sie die Information gleich in die E-Mail schreiben. Auf Grund von Sicherheitsvorkehrungen im EDV-Bereich werden bestimmte Dateiformate gefiltert.

Die Daten senden Sie bitte an:

E-Mail: presse@lutherstadt-eisleben.de

oder WhatsApp: **0170 7207460**

Pressestelle der Lutherstadt Eisleben

Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 655141

Redaktionsschluss für den Druck ist der 4. Mai 2018.

Für elektronische Veröffentlichungen nehmen wir jederzeit Termine entgegen.

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit/Kultur

Brandgefährlich - Buchvorstellung

Wie das Schweigen der Mitte die Rechten stark macht
Markus Niernth · Juliane Streich



Buchvorstellung und Gespräch mit Markus und Susanna Niernth
Erfahrungen eines zurückgetretenen Ortsbürgermeisters

Freitag, 4. Mai 2018 | 19:00 Uhr
Rathaus der Lutherstadt Eisleben, Markt 1

Markus Niernth, evangelischer Theologe und parteiloser Bürgermeister von Tröglitz, sieht sich plötzlich fremdenfeindlicher Hetze und persönlichen Angriffen ausgesetzt, als Flüchtlinge in den kleinen Ort in Sachsen-Anhalt kommen sollen und er sich für diese einsetzt. Bürger aus der Mitte der Gesellschaft marschieren gemeinsam mit Rechtsextremisten auf. Als schließlich eine Demonstration, die bis vor sein Privathaus führen soll, von der Behörde zugelassen wird, entschließt er sich zum Rücktritt. Die Medien berichten, die Bedrohungen für ihn und seine Familie nehmen massiv zu, die geplante Asylunterkunft wird angezündet, Täter werden nie gefunden. Was Markus Niernth lebendig und anschaulich erzählt, spielt sich so oder ähnlich vielerorts in Deutschland ab. Fast jeder zweite Bürgermeister ist bereits beschimpft, beleidigt und bedroht worden, weil er sich für Flüchtlinge engagiert hat. Konkrete Beispiele aus Baden-Württemberg und Bayern werden von Juliane Streich im Buch näher vorgestellt.

Den Autoren geht es um die Hintergründe, die dazu führen, dass sich derzeit so viele Menschen rechts positionieren. Das Buch geht auf die Biografien der Enttäuschten und Zurückgelassenen ein, benennt vermeidbare Fehler in der Politik und zeigt Lösungsansätze auf.

Freitag, 4. Mai 2018 | 19.00 Uhr
Verlegt im Ch. Links Verlag.

Veranstalter:
Lutherstadt Eisleben in Kooperation mit Gegen Vergessen - Für Demokratie e. V.

Mit Ihrer Anzeige...

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Stabsstelle Gleichstellungs- und Städtepartnerschaftsbeauftragte

Die Lutherstadt verbindet

Liebe Leserinnen und Leser,
viele haben im Spätherbst 2017 bei einem Stadtspaziergang oder auf dem Weg zum Wochenmarkt bemerkt, dass es in der Sangerhäuser Straße, gegenüber der alten Bergschule, eine Fotoausstellung gab.

Einige wenige haben auch den Weg in die Ausstellung gefunden und waren durchaus positiv überrascht.



Verdankt haben wir die über 60 Großaufnahmen, hauptsächlich als Panorama-Bilder, dem bei Memmingen wohnenden Forstwirt Winfried Schwarz, der sich seit Jahrzehnten der Fotografie verschrieben hat.

Er hatte dem Memminger Oberbürgermeister Manfred Schilder das Projekt mit Blick auf das Reformationsjubiläum vorgestellt und Ende April 2017 fanden diese Bilder viel Resonanz und Anerkennung in der Partnerstadt.

Nun wurde am 7. April 2018 in der Weinheimer Stadtbibliothek diese „Lutherausstellung“ im Beisein von OB Jutta Fischer und Maria und Wolfgang Hahn präsentiert. Sie wird bis zum 31.05. dort verbleiben. Inzwischen wird seitens des Fotografen ein analoges Projekt über Weinheim zum Abschluss gebracht, auf das die Besucherinnen und Besucher schon sehr gespannt sind. Unter Berücksichtigung der vielen persönlichen und Vereinsfreundschaften zwischen Weinheim und Eisleben hatte die Weinheimer Stadtverwaltung die Ehrung des Stadtrates Gerhard Mackert auf diesen Tag verlegt und in die Ausstellungseröffnung integriert.

Herr Mackert wurde für seine Jahrzehnte lange ehrenamtliche Tätigkeit mit der Bürgermedaille der Stadt Weinheim geehrt.

43 Jahre war er in seiner evangelischen Markusgemeinde tätig als Kirchenältester und im Kirchengemeinderat.

Davon arbeitete er 20 Jahre als Vorsitzender der Baukommission und war somit der Vorgesetzte des heutigen Oberbürgermeisters Heiner Bernhard. Seit seiner Mitarbeit als Mitglied der Freien Wähler im Stadtrat ist das umgekehrt, wie er in seiner Dankesrede betonte. Herr Mackert hat in den 90er Jahren auch in Eisleben an Bauprojekten mitgewirkt. Sein Statik-Büro war zuständig für die entsprechenden Arbeiten u. a. an der heutigen Sparkasse. Er hat auch nach den beruflichen Beziehungen die Stadt nicht aus den Augen verloren und über Fußball- und Karnevalsvereinen diese erweitert und viele Freunde gefunden. Ein besonderes Bedürfnis war es ihm und seiner Ehefrau Ursel, möglichst an den Luther-Spaziergängen und Rathausgesprächen während der Reformationsdekade teilzunehmen. Dafür dankte ihm auch Oberbürgermeisterin Jutta Fischer in ihrer Ansprache.

Die musikalische Umrahmung dieser Veranstaltung übernahmen die „Woinem Brass“, die auch schon in Eisleben auftraten.

Fest zugesagt haben die Weinheimer schon, dass sie zum „Advent in Luthers Höfen“ dabei sein werden.

Fortsetzung Generationenwald

Ein besonderer Tag - Samstag, 14. April 2018

Zum 6. Mal wurden im Landkreis Mansfeld-Südharz Bäume für jene Kinder gepflanzt, die in den vergangenen 12 Monaten im Landkreis geboren waren.



Wie Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, in der Ansprache anmerkte, waren die bisherigen Neupflanzungen eine gute Unterstützung, um hier im Wald zwischen Holzzeile und Rothenschirmbach die Sturmschäden vom Sommer 2015 zu beseitigen.

Diesmal standen über 35 Familien mit Spaten, Gießkanne und einem Namensschild für die Kinder bereit, um an den von den Forstarbeitern vorgegebenen Stellen die Rotbuchensetzlinge einzupflanzen. Damit die Familien auch künftig ihren Baum wieder erkennen und pflegen können, wurden die entsprechenden Namensschilder der Kinder in den weichen Waldboden fest verankert. Erstmals dabei war eine Familie, die 2015 aus Syrien fliehen musste und hier in der Lutherstadt Eisleben sesshaft werden möchte.

Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport, Fördermittelkoordination

Die Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination informiert

Anlässlich der Neueröffnung ihrer Niederlassung im Objekt Poststraße 1 hat die Convita GmbH am 2. März 2018 eingeladen. Im Rahmen der Bestandspflege für Unternehmen besuchten die Oberbürgermeisterin, Frau Jutta Fischer sowie Frau Kathrin Gantz, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination, die Convita GmbH in ihren neuen Räumen.



Frau Jutta Fischer, Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Frau Kathrin Gantz, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination, Herr Dr. Gerald Lange, Geschäftsführer der Convita GmbH, Frau Petra Mahler, Geschäftsführerin der VK Servicegesellschaft mbH und Frau Susanne Wenske, Betriebsleiterin der Volksküche GmbH (von links)

Im Jahre 2000 wurde die Convita GmbH gegründet. Seit November 2017 hat die Gesellschaft ihren Sitz in der Lutherstadt Eisleben.

Die Convita GmbH ist ein wachsendes Unternehmen mit 550 Mitarbeitern und arbeitet nach der Philosophie „Arbeit mit den Menschen aus der Region für die Region“

Zur Unternehmensgruppe gehören die Volksküche GmbH, Lutherstadt Eisleben; die Stadtküche Hettstedt GmbH, Hettstedt; die Heideklause GmbH, Halle; die Salzlandküche GmbH, Staßfurt; die Bördeküche GmbH, Magdeburg und die Essenservice Junghans GmbH, Coswig.

Die Convita GmbH erbringt Managementleistungen für andere Unternehmen.

Diese Leistungen richten sich an Unternehmen innerhalb der Firmengruppe als auch an andere Unternehmen. Die Stärke des Unternehmens besteht darin, dass durch Konzentration von Fachkräften auf verschiedenen kaufmännischen Gebieten administrative Leistungen für die Kunden effektiv vorbereitet und erbracht werden können.

Kathrin Gantz

Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination



Foto: Herr Daniel Heller, Geschäftsführer der Volksküche GmbH, Herr Steffen Ritter, Institut Ritter Sangerhausen, Finanzminister Sachsen-Anhalt, Herr André Schröder, Herr Lutz Wischalla, Geschäftsführer der Convita GmbH (von links)

Jahreshauptversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr in Wolferode

Am 07.04.2018 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wolferode statt.

Der Ortsbürgermeister, Herr Jörg Gericke, sowie der Ortswehrleiter, Herr Hans Rienecker, dankten allen Einsatzkräften für das Engagement und den persönlichen Einsatz. Viele Stunden ihrer Freizeit leisten die Kameraden/Innen für das Gemeinwohl.



Foto: Herr Norbert Schulze, Fachdienstleister Ordnung und Sicherheit, Frau Kathrin Gantz, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination, Kamerad Marcel Möller, Löschmeister, Ortsbürgermeister, Herr Jörg Gericke und Ortswehrleiter Ortschaft Wolferode, Kamerad Hans Rienecker, (v. l.)

Der Mensch steht im Mittelpunkt, Sie setzen ihre Gesundheit und ihr Leben für die Gemeinschaft ein, um anderen zu helfen. Der Einsatzabteilung gehören 16 Einsatzkräfte an, volles Leben herrscht in der Kinder- und Jugendfeuerwehr mit einer Stärke von 17 Mitgliedern. Unsere Feuerwehren sind längst nicht nur

bei Bränden präsent; sie stellen neben den Vereinen einen wichtigen Teil Gemeinschaftsleben der Ortschaft dar.



Foto: Herr Norbert Schulze, Fachdienstleister Ordnung und Sicherheit, Frau Kathrin Gantz, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination, Ortsbürgermeister Ortschaft Wolferode, Herr Jörg Gericke, Kamerad Harry Hamann und Ortswehrleiter Ortschaft Wolferode, Kamerad Hans Rienecker, (v. l.)

Der Ortswehrleiter, Herr Hans Rienecker, hat mit all seinen Kameradinnen und Kameraden die Lutherstadt Eisleben u. a. im Festumzug zum Sachsen-Anhalt Tag 2017 unterstützt. Kamerad Harry Hamann wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Wolferode ausgezeichnet. Kamerad Marcel Möller wurde zum Löschmeister befördert! Herzlichen Glückwunsch und Gut Wehr!

Fachbereich 1 Zentrale Dienste/ Ordnung und Sicherheit Fachdienst Ordnung und Sicherheit

**30. APRIL 120 JAHRE FEUERWEHR HELFTA
MAIBAUMSETZEN**

**18:00 Uhr Eröffnung des Festplatzes
vor dem Feuerwehrgerätehaus**

Fackelumzug mit dem Spielmannszug FF Helfta
Start: 18:45 Uhr vom Helftaer Anger (Ecke Teichstraße/Maststraße) zur Feuerwehr
Ausgabe von kostenlosen Fackeln

**19:00 Uhr Maikranzrichten DJ Ecke
mit Tanz in den Mai Cocktail-Bar**

Live on Stage Sunny & The Grandpa's

**ab 10:00 Uhr Frührschoppen mit der
fortissimo - Band**

Technikschau der Feuerwehr Helfta

11:30 Uhr Kinderfest

Mittagessen Erbsensuppe / Gulasch Kinderkarussell Tombola

Kaffee und Kuchen Hüpfburg Bastelstraße

Bratwurst vom Maibaum
Für das leibliche Wohl sorgt an beiden Tagen die **Vollsküche**

**1. MAI 120 JAHRE FEUERWEHR HELFTA
TAG DER OFFENEN TÜR**

Fachbereich 3 Kommunalentwicklung/Bau

„Tag der Städtebauförderung“ am 5. Mai 2018



Bereits in den vergangenen drei Jahren konnten wir die interessierte Bevölkerung auf die Veranstaltung zum Tag der Städtebauförderung aufmerksam machen, aktuelle Projekte der Lutherstadt Eisleben, die unter anderem durch Städtebaufördermittel finanziert wurden, vorstellen und gemeinsam mit den Bürgern Stadtentwicklung erleben.

Auch in diesem Jahr nimmt die Lutherstadt Eisleben am „Tag der Städtebauförderung“ teil. Ziel soll es wieder sein, die Bürgerbeteiligung zu stärken und kommunale Projekte der Städtebauförderung der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Der Aktionstag ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag sowie Deutschen Städte- und Gemeindebund.

Um Städtebauförderung kennenzulernen, ist eigens zum „Tag der Städtebauförderung“ ein Kurzfilm entstanden, der unter www.tag-der-staedtebaufoerderung.de abrufbar ist. Auf einer interaktiven Übersichtskarte können sich zudem Interessierte darüber informieren, welche Stadt und Gemeinde sich mit welcher Veranstaltung am Aktionstag beteiligt.

Die Lutherstadt Eisleben möchte an diesem Tag Projekte vorstellen, die mithilfe von Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes und des Stadtumbau-Ost finanziert wurden.

Programmablauf:

- 10 Uhr Eröffnung „Tag der Städtebauförderung“ durch die Oberbürgermeisterin – Treffpunkt an der ehemaligen Malzscheune Bahnhofstraße 32
- Einblick in die geplante Gestaltung des Gewölbekellers
- Baubegehung Poststraße mit Information über die Straßensanierung
- Präsentation des, sich in der baulichen Endphase befindlichen, oberen Straßenabschnitts der Anstaltstraße
- Besichtigung des Baufortschritts der Markthalle im Katharinenstift mit anschließendem Catering für die Gäste
- Besichtigung des Dachstuhls der St. Andreaskirche für Interessierte Besucher

Grundhafter Ausbau der Poststraße

Voraussichtliche Bauzeit: 9. April – 30. November 2018



Bereits im August des vergangenen Jahres stellte die Lutherstadt Eisleben das Bauprojekt „Grundhafter Ausbau der Poststraße“ öffentlich den Anwohnern und Interessierten umfangreich vor. An diesem Tag wurden viele Anregungen der Anwohner aufgenommen und gemeinsam mit dem Planungsbüro Stepan und Partner Ingenieurgesellschaft mbH aus Klostermansfeld in die weiteren Planungen einbezogen.

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben hatte in seiner 29. Sitzung am 6. März 2018 einstimmig der Vergabe der Bauleistung an den Bieter „Hoch- und Tiefbau Sangerhausen HTS“ zugestimmt.

Am 27. März 2018 informierte nun die Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben in einer weiteren Anwohnerversammlung umfassend über den künftigen grundhaften Ausbau der im Stadtzentrum befindlichen Poststraße. Zahlreiche Interessenten waren bei dieser Versammlung anwesend und der Stadtverwaltungsbaudirektor Michael Richter stellte nochmals das nun modifizierte Projekt vor. Gleichzeitig konnte sich die bauausführende Firma „Hoch- und Tiefbau Sangerhausen HTS“, deren Vertreter Herr Schramm anwesend war, vorstellen.

Insgesamt werden für die gesamte Baumaßnahme Kosten in Höhe von ca. 600.000 Euro veranschlagt. Der Anteil der Lutherstadt Eisleben beträgt für diese Baumaßnahme ca. 322.000 Euro. Die Differenz tragen zum großen Teil der Abwasserzweckverband „Eisleben Süßer-See“ und zu einem geringen Teil die Stadtwerke der Lutherstadt Eisleben GmbH.

Die Baumaßnahme wird im April beginnen und soll noch in diesem Jahr zum Abschluss kommen. Bereits ab Montag, dem 09.04.2018 wird die Poststraße für den Durchfahrtsverkehr gesperrt. Anlieger können die Poststraße bis zur Baustelle befahren. In der Poststraße besteht seit dem 09.04.2018 absolutes Parkverbot. Die öffentlichen Parkplätze sind nicht mehr erreichbar.

An diesem Abend konnten die Anwohner Fragen an die beteiligten Bauherrn, das Planungsbüro und die bauausführende Firma stellen. Davon wurde rege Gebrauch gemacht. Ideen und Hinweise wurden von Herrn Jergus, Planungsbüro Stepan und Partner Ingenieurgesellschaft mbH aus Klostermansfeld, interessiert aufgenommen. Herr Jergus und Herr Schramm, Hoch- und Tiefbau Sangerhausen HTS, betonten, dass sie sich der Sorgen und Nöte annehmen, aber auch auf Verständnis für die eine oder andere Situation hoffen. „Es wird nicht einfach, aber es ist nicht unsere erste Baustelle und bisher haben wir gemeinsam alle Baustellen zur Zufriedenheit abgeschlossen“, so Herr Schramm. Zumal man bei dieser Straße, durch die Verbindung zu Klosterstraße, auf unvorhergesehene Situationen reagieren kann.

„Bei einem solchen Umfang und einem solch straffen Bauablauf wird es zu Problemen kommen. Bitte versuchen Sie, rechtzeitig auf die Baufirmen zuzugehen, um Probleme anzusprechen. Wir wollen hier mit den Anwohnern bauen.“

Denn am Ende werden die Anwohner, die Anlieger und diejenigen, die diese Straßen befahren einen erheblichen Nutzen haben“, betonte Michael Richter.

Im weiteren Verlauf des Abends wurden die angesprochenen Fragen im Rahmen der Möglichkeiten beantwortet. Herr Richter versprach, dass jeder Anwohner Zugang zu aktuellen Rufnummern erhält unter welcher zu Fragen jemand zur Verfügung steht. Weiterhin verwies er auf die regelmäßig stattfindenden Bauberatungen. Herr Jergus bat darum, dass evtl. 30 Minuten vor dieser Bauberatung die Anwohner sich an die Verantwortlichen wenden könnten. Somit ist gewährleistet, dass die dort geäußerten Anfragen gleich in der Bauberatung besprochen werden können. Die Bauberatung findet wöchentlich am Mittwoch 10:30 Uhr im Baucontainer in der Poststraße statt.

Begonnen mit dem Bau wurde im südlichen Teil der Poststraße (Lindenallee). Die Straße erhält einen Abwasser- und einen Regenwasserkanal, an denen sämtliche Häuser angeschlossen werden. Die Straße und die Gehwege werden gepflastert. Die Straße führt dabei das Pflaster des Schlossplatzes und die Gehwege das der Lindenallee fort.

Weiterhin wird die Straßenbeleuchtung erneuert und alle weiteren Ver- und Entsorgungsträger sowie die Einfahrten entsprechend ertüchtigt.

Auch die Parksituation wird in der Poststraße mit 18 Stellplätzen an die Erfordernisse angepasst.

Ansprechpartner für Anwohner und Anlieger:
Baufirma: Hoch- und Tiefbau Sangerhausen HTS,
Herr Schramm 0172.1080912
Bauherr: Stadtverwaltung Eisleben,
Herr Reichwald 03475.655711

Eigenbetriebe der Lutherstadt Eisleben

Mitteilung des Eigenbetriebes Betriebshof

-Friedhofsverwaltung-

Standfestigkeitsprüfung an Grabmalen

Entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift für Friedhöfe und Krematorien sind alle Friedhöfe verpflichtet, mindestens einmal jährlich alle Grabmale auf Standfestigkeit zu prüfen.

In der Zeit vom **11.06.2018 bis 22.06.2018** wird auf dem Friedhof der Lutherstadt Eisleben und deren Ortsteilen diese Prüfung durchgeführt.

Grabmale mit Mängeln werden gekennzeichnet. Der Nutzungsberechtigte ist verpflichtet, diese Mängel fachgerecht zu beheben.

gez. Koschei
Leiter Friedhofsverwaltung

Eigenbetrieb Märkte

Souvenirs vom Eisleber Wiesenmarkt & der Lutherstadt Eisleben



Erhältlich in der Lutherstadt Eisleben an 3 Verkaufsstellen:
1.) Tourist-Information, **Markt 22** (Tel.: 03475 602124)
2.) Lutheri Casa, Andreaskirchplatz 5 (Tel.: 0172 1056265)
3.) Eigenbetrieb Märkte, Wiesenweg 1 (Tel.: 03475 633972)

Mehr unter: www.wiesenmarkt.de/shop.

Grüner Wochenmarkt in der Lutherstadt Eisleben

„Grün ja grün sind alle meine Farben, Grün ja grün ist alles was ich hab ...“

Die Farbe „Grün“ ist auf dem Eisleber Wochenmarkt derzeit nicht zu übersehen.

Mit „Grünen“ Produkten sind die Obst-, Gemüse- und Pflanzenhändler gemeint und diese sind endlich wieder da.



Der kalte lange Winter wurde vertrieben und die bunte Pflanzenvielfalt lockt die Kauffreude der Besucher.

Von durchschnittlich 25 Händlern pro Markt sind zurzeit 55 % „grüne“ Produkte vertreten, aber auch 12 % Imbiss und 33 % sonstige Ware.

Mit dabei sind Frischewaren direkt vom Erzeuger wie Kartoffeln, Honig, Honigprodukte, Eier, Nudeln, Fleisch, Wurst, Fisch, Obst und Gemüse der Saison, aber auch leckere Snack-Angebote und verschiedene Produkte für den Haushaltsgebrauch, zur Dekoration oder den persönlichen Bedarf.

Je nach Saison und Wetterverhältnissen verändern sich die angebotenen Produkte und die Größe des Marktes allgemein. Immer dienstags und donnerstags von 8 bis 15 Uhr findet der Wochenmarkt auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben statt.

Mehr unter: www.eisleber-wochenmarkt.de.

Blumen- und Pflanzenmarkt am 5. Mai 2018

„Leben ist nicht genug, sagte der Schmetterling.
Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume muss man auch haben“. (Hans Christian Andersen)

Auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben, jeweils geöffnet von 8 bis 13 Uhr!

Händler aus der Region bieten ein reichhaltiges Angebot an Beet-, Balkon-, Kübel-, Topf-, Saison-, Gemüse-, Sommer- oder Zierpflanzen, Schnittblumen, Stauden aller Art, Trockengestecke, Friedhofsbepflanzung, winterharte Staudenkulturen, Blumenzwiebeln, Koniferen, Dekorationsartikel aus Holz, Pflanz- und Ziergefäße aus Terrakotta, Körbe und Zwiebelzöpfe, aber auch Bio-Gemüse, Bio-Jungpflanzen, frischen Spargel und vieles mehr.

Angeboten werden diese Produkte von folgenden Firmen:

- Marco Balzarek aus Halle
- Roswitha Einecke aus Thürungen
- Ingo Glade aus Ziegelrode
- Baumschule Kuhn aus Liedersdorf
- Gärtnerei Krüger aus Siersleben
- Norbert Schielke aus Oldisleben
- Karin Stäuber aus Sylde
- Haubner-Stiftung aus der Luth. Eisleben
- Holzmarkenimkerei aus Wolferode
- Karl-Heinz Böttcher aus Sondershausen
- Blumen Struck aus Halle
- Kerstin Müller aus Heldrunen

Änderungen vorbehalten!



Blume des Jahres 2018 - „Langblättriger Ehrenpreis“

Beim Langblättrigen Ehrenpreis handelt es sich um eine ausdauernde krautige Pflanze, die Wuchshöhen von 60 bis 100 (bis 120) Zentimetern erreicht. Der aufrechte, drüsenlose Stängel weist im oberen Teil abwärts gerichtete Haare auf. Die lanzettlichen Stängelblätter sind spitz zulaufend und am Rand scharf gesägt.

Zwischen Juni und August entwickelt der Langblättrige Ehrenpreis auffällige traubige Blütenstände. Diese sind vielblütig und ährenartig angeordnet. Die blaue (selten blauilla) Blüte ist trichterförmig; die Blütenröhre ist länger als breit. (Quelle: WIKIPEDIA)

Schauen Sie doch mal vorbei, ein Besuch lohnt sich!

Eigenbetrieb Bäder

Öffnungszeiten und Feriensonderaktion in der Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

www.eisleber-baeder.de

Öffnungszeiten:

Montag:	Schul- und Vereinsschwimmen
Dienstag:	13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 bis 16.00* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Freitag:	14.00 bis 19.00 Uhr
Sonnabend:	09.00 bis 18.00 Uhr <small>*Senioren schwimmen</small>
Sonntag:	09.00 bis 18.00 Uhr

Friedensstraße 13 · 06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475/602173

Freibadsaison von Anfang Juni bis Ende August

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Ferien-Sonderaktion

dienstags, donnerstags und freitags
von 10.00 bis 12.00 Uhr

2 Stunden baden - 1 Stunde zahlen

(für alle, die Ferien haben)

Hier steht der Spiel- und Badespaß im Vordergrund ob Schnorcheln, Flossenschwimmen (bitte selbst mitbringen), Ball spielen oder einfach nur toben.

Die Pfingstferien stehen ins Haus und damit auch unsere Ferien-Sonderaktion für die Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben. Diese gilt vom 11. bis zum 18. Mai 2018 Dienstag, Donnerstag und Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr. Hier können alle

Schülerinnen und Schüler 2 Stunden baden, zahlen jedoch nur 1 Stunde.

Zu den gewohnten Öffnungszeiten hat die Schwimmhalle am 15. Mai 2018 von 13.00 bis 21.00 Uhr und am 17. Mai 2018 von 16.00 bis 21.00 Uhr durchgehend geöffnet.

An folgenden Tagen bleibt die Schwimmhalle aufgrund von Feiertagen ganztägig geschlossen:

am Dienstag, dem 1. Mai 2018 (Maifeiertag),

am Donnerstag, dem 10. Mai 2018 (Christi Himmelfahrt),

am Sonntag, dem 20. Mai 2018 (Pfingstsonntag) und

am Montag, dem 21. Mai 2018 (Pfingstmontag).

Alle weiteren Informationen sind unter www.eisleber-baeder.de zu finden.

*Eigenbetrieb Bäder
der Lutherstadt Eisleben*

Informationen aus den Ortschaften

Hedersleben/Oberrißdorf

Nachruf

Wir sind tief betroffen über den plötzlichen Tod des langjährigen Mitgliedes des Ortschaftsrates Hedersleben

Bernd Schwab

Bernd Schwab war durch sein Engagement für Hedersleben allen ein geschätzter Partner, der stets um das Wohl aller Einwohner bemüht war.

Wir werden ihm stets in ehrender Erinnerung behalten.

Jutta Fischer Lars Jennert Ortschaftsrat
Oberbürgermeisterin Ortsbürgermeister Hedersleben

*Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt,
geht nicht verloren.
(Albert Schweitzer)*

Dankeschön

Seit Jahren wird in Hedersleben am Ostersonntag das Osterfeuer entzündet und wie jedes Jahr gab es auch in 2018 trotz niedriger Temperaturen viele Gäste.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen einmal richtig herzlich für Ihre Treue und Teilnahme an unseren vielen Veranstaltungen bedanken.

Es ist uns als Verein eine Freude, für Sie da zu sein und gemeinsam mit Ihnen unser dörflichen Leben zu prägen.

Ebenfalls ein Dankeschön an die Bäckerei Morgenstern für die freundliche Unterstützung unserer Veranstaltung in 2018.

Wir hoffen auf weitere viele Jahre mit unseren Gästen, Mitgliedern und Freunden für unsere Gemeinde.

Ihr „Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e. V.

Präsentiert durch den „Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e. V. konnten sich Besucher im Amtshaus Hedersleben am 6. April 2018 in das Alltagsleben der DDR zurückversetzen lassen. Die Plakatausstellung „Voll der Osten - Leben in der DDR“ mit 20 großformatigen Plakaten, herausgegeben durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Foto-Agentur „Ostkreuz“, zeigte Szenen des Lebens in den 80er-Jahren der DDR.

Liebe, Flucht, Ordnung, Kindheit oder Rebellion - Schlagworte wie diese, führten den Besucher zurück in die Zeit.

Laminiertes Zusatzmaterial informierte über DDR-Besonderheiten wie die Mitropa, den Leipziger Zoo oder Urlaubsdomizile.

Eine große Sammlung von Alltagsgegenständen, Lebensmitteln, Spielzeug und Technik der DDR rundete die Ausstellung ab, hier konnte man sich erinnern, staunen und anfassen.

Wer mochte, konnte in so mancher „Freiheit“ lesen oder in der „Guter Rat“ blättern.

Herzlichen Dank hierbei auch an die Freunde des „Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e. V. für die Bereitstellung der Objekte.

Wer die Ausstellung verpasst hat, kann diese aber noch am 30.04.2018 in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr im Amtshaus Hedersleben besuchen.

„Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e. V.

Osterhausen/Klein Osterhausen und Sittichenbach

Musik in den Sommer

„Mit Musik in den Sommer“ unter diesem Motto sind alle herzlich eingeladen am 08.06.2018, um 18.00 Uhr in die Kirche „St. Maria Himmelfahrt“ Sittichenbach.



Die Saxophonisten Mareike Poreschko und Alexander Bohn, der Männerchor Osterhausen und Johannes Richter an der Orgel präsentieren ein abwechslungsreiches Programm.

Der Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Auf zum Sommerfest am 24. Juni 2018

Die Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Osterhausen lädt alle Einwohner von Osterhausen und Umgebung zum großen Sommerfest in unsere Einrichtung ein.



Wir treffen uns 14.30 Uhr in der Turnhalle Osterhausen zu einem kleinen Programm der Kinder. Danach überrascht die Theatergruppe die Gäste mit einem Märchenspiel.

Anschließend gibt es in der Kindertagesstätte Kaffee und Kuchen.

Weitere Höhepunkte sind:

- Schminken,
- „unsere Feuerwehr kommt“,
- die Tschu-Tschu-Bahn

und viele kleine Überraschungen.

Bei leckeren Grillwürstchen klingt unser Sommerfest aus.

Alle, die mit uns mit feiern möchten, sind herzlich willkommen.

Das Erziehersteam der Kita „Gänseblümchen“ Osterhausen

Unterrißdorf

Heimatverein Unterrißdorf e. V. lädt ein zum

Maifest 2018 mit

*Maienausfahrten
am 04. Mai ab 17:00 Uhr*

und

*Maibockanstich
am 05. Mai ab 17:00 Uhr*

im Dorfgemeinschaftshaus (Lutherweg 21)

Mit Hüpfburg, und
Torwandschießen für die Jüngsten!
(17:00 Uhr - 19:00Uhr)

sowie lecker Essen und Trinken
für Groß und Klein!



Wolferode



Heimatverein Wolferode e. V.

Frühjahrsputz in Wolferode

Auch in diesem Jahr folgten am Sonnabend vor dem Osterfest einige ortsansässige Vereine und die Ortsfeuerwehr dem Aufruf des Ortsbürgermeisters zum Frühjahrsputz.

Sehr aktiv beteiligten sich an der diesjährigen Aktion die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, des Heimatvereins und der Mansfelder Bergmanns und Schützengilde zu Wolferode.

Trotz einiger Schneereste konnten Pflege- und Aufräumarbeiten bei Sonnenschein vorgenommen werden. So wurden u. a. die letzten Sturmschäden im Außenbereich beseitigt und die Außenanlagen am Feuerwehrhaus auf Vordermann gebracht, der Materialplatz am Vereinshaus des Heimatvereins aufgeräumt

und im Ausstellungsraum Gestaltungsarbeiten vorgenommen. Mitglieder der Schützengilde sorgten an den Sitzgelegenheiten am Grenzstein in der Dorfgrabenstraße für Ordnung.



Vielen Dank bei allen Mitwirkenden an der Aktion! Auch den einzelnen Einwohnern, welche den Aufruf zum Frühjahrsputz folgten und vor ihrer eigenen Haustür, im eigenen Umfeld, bereits die Spuren des Winters beseitigten.

Alle Einwohner waren aufgerufen, bis zum Osterfest für ein sauberes Umfeld zu sorgen.

Ostern 2018 in Wolferode

Am Gründonnerstag fand auch das diesjährige Osterfeuer in Wolferode statt.

Zahlreiche Besucher nahmen den weiten Weg aus dem Ort bis in die Kleingartenanlage auf sich, um mit Familie, Freunden und Bekannten das Osterfeuer zu erleben. Pünktlich um 19:30 Uhr startete der Lampion- und Fackelzug mit musikalischer Begleitung durch den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Blanckenheim.



Unsere Ortsfeuerwehr begleitete mit Einsatzkräften und der Jugendfeuerwehr den Umzug und sicherte das Osterfeuer ab. Dieses wurde unmittelbar nach dem Umzug mit den Fackeln entzündet.

Am Infostand des Wolferöder Heimatvereins konnten das neue Wolferöder Heimatblatt Nr. 40 und andere Publikationen erworben werden.

Danke an den Veranstalter sowie allen Helfern und Unterstützern für das gelungene Osterfeuer.

Am Ostersonntag fand die große Ostereiersuche für unsere Jüngsten im Ort statt.

Neben der Ostereiersuche nutzen viele Mädchen und Jungen die von der Jugendfeuerwehr gestaltete Malstraße und malten ein Bild oder bemalten eine Gipsfigur als kleines Geschenk.

Natürlich war auch der Osterhase vor Ort.

Der Freiwilligen Feuerwehr, deren Förderverein und allen die zum Gelingen des Vormittages beigetragen haben, gilt ein herzlicher Dank.



Heimatverein Wolferode e. V. lädt herzlich ein

Wiederöffnung nach Umgestaltung

Am 1. Mai 2018 wird um 09:00 Uhr durch den Heimatverein Wolferode der neugestaltete Ausstellungsraum im Vereinsgebäude der Öffentlichkeit vorgestellt.

In den vergangenen Monaten wurde der Ausstellungsraum renoviert und umgestaltet. So konnten u. a. dank finanzieller Unterstützer neue Möbel und Vitrinen angeschafft werden. Die Unterlagen, Publikationen und Ausstellungsstücke können nun besser gelagert und präsentiert werden.

Im Anschluss gegen 10:00 Uhr sind alle Teilnehmer eingeladen, einen Teil des historischen Rundweges durch Wolferode zu gehen. Unterwegs wird es insbesondere an für Wolferode bedeutenden Stellen (grüne Schilder) ausführliche Erläuterungen geben.

Der Weg führt auf dem ehem. Grenzverlauf entlang, über den Mühlberg, mit einem Zwischenstopp an der Trift und endet in der Kleingartenanlage „Rose“ mit einem Frühschoppen.

Der Heimatverein Wolferode e. V. lädt alle Wanderfreunde und Heimatinteressierte zu einer Frühlingswanderung durch die Holzmarken ein. Diese wird am Sonnabend, dem 12. Mai 2018 durchgeführt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Vereinshaus in der Kunstbergstraße 9. Wir empfehlen lange Hose und festes Schuhwerk.



Interessierte sind herzlich eingeladen mit uns gemeinsam auf dem Naturlehrpfad zu wandern.

Informationen zu den Holzmarken im Internet unter: www.holzmarken.de

Kulturelle Vorschau

THEATER EISLEBEN

Spielplan Mai 2018

Mittwoch, 02.05.

09:30 – 10:30 Uhr und 11:00 – 12:00 Uhr ausverkauft

Die kleine Meerjungfrau | Konzert für Schüler | Große Bühne |

Donnerstag, 03.05.

09:30 – 10:30 Uhr

Hörbühne Krieg. Stell Dir vor, er wäre hier. | Foyerbühne
Ein Gedankenexperiment von Janne Teller

Freitag, 04.05.

10:00 – 14:00 Uhr

Inklusion von Anfang an | 14vorne (Bucherstraße 14)
Ein Aktionstag zum 5. Mai 2018, dem Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

19:30 – 21:30 Uhr

Was wahr war | Foyerbühne
Schauspiel von Michael Engler

Samstag, 05.05.

19:30 – ca. 22:15 Uhr

La Traviata | Große Bühne | Gastspiel | ABO A
Oper von Giuseppe Verdi | Landesbühnen Sachsen

Dienstag, 08.05.

09:00 – 11:20 Uhr

Die Räuber | Hinter dem Eisernen | ausverkauft
Schauspiel von Friedrich Schiller

Mittwoch, 09.05.

19:30 – 21:00 Uhr

Venedig im Schnee | Foyerbühne | Angebot des Monats
Komödie von Gilles Dyrek, aus dem Französischen ins Deutsche übertragen
von Annette Bäcker

Samstag, 12.05.

10:00 | 12:00 | 14:00 Uhr

Jugendweihe 2018 | Große Bühne
Eine Veranstaltung des Jugendweihe e. V. Mansfelder Land und Umgebung

Sonntag, 13.05.

14:30 – ca. 16:30 Uhr

Ein Hypochonder sieht die Welt | Foyerbühne | ABO Sonntagnachmittagskaffee
Ein humoristisch-satirisches Standup-Programm von und mit Schauspieler Reinhard Straube

Samstag, 19.05.

10:00 | 12:00 | 14:00 Uhr

Jugendweihe 2018 | Große Bühne
Eine Veranstaltung des Jugendweihe e. V. Mansfelder Land und Umgebung

19:30 – 21:45 Uhr

Die Hose | Foyerbühne | Zum letzten Mal! | Sommertheater im Theatergarten
(bei schlechtem Wetter auf der Foyerbühne) Bürgerliches Lustspiel von Carl Sternheim

Donnerstag, 24.05.

09:30 – ca. 10:30 Uhr

Meffi, der kleine feuerrote Teufel | Große Bühne | Premiere
von Doris Jannausch - für die Bühne bearbeitet von Marc Gruppe | für Menschen ab 5 Jahre

Freitag, 25.05.

09:30 – ca. 10:30 Uhr

Meffi, der kleine feuerrote Teufel | Große Bühne

19:30 – ca. 21:30 Uhr

Auf Empfehlung: Friend `n Fellow | Foyerbühne | Gastspiel
Acoustic Soul mit Constanze Friend (Gesang) und Thomas Fellow (Gitarre)

19:30 – 21:40 Uhr

Terror | Amtsgericht Lutherstadt Eisleben | ausverkauft
Schauspiel von Ferdinand von Schirach

Samstag, 26.05.

19:30 – ca. 21:30 Uhr

Der Bettelstudent | Große Bühne | Gastspiel | ABO B
Operette in drei Akten | Nordharzer Städtebundtheater Halberstadt-Quedlinburg

Dienstag, 29.05.

08:00 – 14:00 Uhr

Das Theater ist zu Gast auf dem Kinderfest

Otto-Helm-Kampfbahn

Mittwoch, 30.05.

15:30 – ca. 17:30 Uhr

Das Schlafzimmer von Alice | Große Bühne

Eine Vorstellung für den Seniorenrat der Lutherstadt Eisleben

Donnerstag, 31.05.

09:00 – 11:20

Die Räuber | Hinter dem Eisernen

Schauspiel von Friedrich Schiller

19:30 – 21:30 Uhr

Was wahr war | Foyerbühne

Schauspiel von Michael Engler

Besetzung: Annette Baldin | Almut Liedke

Änderungen vorbehalten!

ABGEFAHREN

Theater unterwegs

Dienstag, 29.05. | 08:00 – 14:00 Uhr

Kinderfest | Otto-Helm-Kampfbahn

Lutherstadt Eisleben

VORSCHAU

20. THEATERSOMMERFEST

Erneut wird die Show-Band um Sängerin Jasmin Graf das Theatersommerfest am **30. Juni** ab 19 Uhr im Theatergarten begleiten. Wer die Band im letzten Jahr erlebt hat, weiß, dass es für eine Party besser kaum kommen kann: erstklassige Musiker spielen erstklassige Musik. Die Band bringt ihr Publikum zum Tanzen, Mitsingen und Jubeln. Von Pop bis Purple Rain!

Wir nehmen die Bitten unseres Publikums sehr ernst und da wir nach dem Fest 2017 immer wieder hörten „Diese Band muss wiederkommen!“, haben wir die Musiker um Frontsängerin Jasmin Graf wieder eingeladen. **Zum 20.(!!) Theatersommerfest!!** Das Jubiläum wird mit Besuchern, Freunden und vor allem unserem Ensemble ordentlich gefeiert, soviel sei schon mal versprochen. In diesem Jahr ein bisschen anders, ein bisschen mehr ... Machen Sie sich wieder den berühmten Knoten in den Kalender, sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten, die ab sofort an der Theaterkasse erhältlich sind und feiern Sie mit uns den Abschluss der 65. Spielzeit mit dem 20. Theatersommerfest. Mehr Jubiläum und Grund zum Feiern geht nicht!

Kontakt und Karten

Besucherservice | Tageskasse

Bucherstraße 14

06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 602070

Fax: 03475 6678030

E-Mail: kartenservice@theatereisleben.de

Home: www.theater-eisleben.de

**Veranstaltungen in der
Lutherstadt Eisleben 2018**

9. Januar –

29. November

Di./Do.

Wochenmarkt/Marktplatz

Infos unter: www.eisleber-wochenmarkt.de

ganzjährig Kloster Helfta

Klosterkirche und Park zugänglich von Mo. - So. von 09.00 – 17.00 Uhr

Führungen nach Voranmeldung unter:

03475 711500

weitere Infos wie Übernachtungen, Öffnungszeiten des Klosterladen und Klostercafé finden Sie unter: www.kloster-helfta.de

27. April -

1. Mai

21. Frühlingswiese mit Handwerkermesse „Reforma“

Wiesengelände

3. Mai

19.30 Uhr

Orgelkonzert

St. Andreaskirche, Andreaskirchplatz

5. Mai

Blumen- und Pflanzenmarkt

Marktplatz

Infos unter: www.eisleber-wochenmarkt.de

5. Mai

11.30 Uhr

Schulgottesdienst

St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe

Petrikirchplatz

6. Mai

09.30 Uhr

8. Frühlingslauf – Bewegung gegen Krebs

Motto: „Lauf auf Luthers's Wegen“

Infos unter: www.eisleberfruehlingslauf.de

9. Mai

17.30 Uhr

Vereinsabend des Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e. V.

Referent: Christine Homann, Magisterstudium in Germanistik, mittelalterliche Geschichte und Kunstgeschichte

Thema: „Die Geschichte der Märchen und alles was sie darüber noch nicht wussten“

Hotel „Graf von Mansfeld“, Markt 56

12. Mai

8. Tag der Türme

Veranstaltung des Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e. V. mit Vereinen und Kirchen der Region - **Faszination Glocken** Besichtigung der Kirchen in der Stadt und den Ortschaften

(siehe Seite 24)

3. Mai

41. Internationaler Museumstag unter dem Motto: Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher

Infos unter: www.eisleben.eu

5. Mai

Frühjahrs-Exkursion der Mansfelder Berg- und Hüttenleute e. V.

nach Bitterfeld/Goitzsche

Infos unter: www.vmbh-mansfelder-land.de

17. Mai

18.30 Uhr

Lockere Plauderei mit Ringelnatz

Wolf Butter liest Verse, singt Lieder und erzählt Episoden von Joachim Ringelnatz
Stadtbibliothek, Sangerhäuser Str. 14

29. Mai

Kinderfest

Zum 13 x laden die Volksküche und der Deutsche Kinderschutzbund zum Kinderfest auf dem Wiesengelände und den SSV Sportplatz ein.

31. Mai
19.30 Uhr **Orgelkonzert**
 St. Andreaskirche, Andreaskirchplatz
 KMD Thomas Ennenbach

2. Juni **Petrikirchplatzfest**
 Petrikirchplatz

Veranstaltungen des Stadt seniorenrates der Lutherstadt Eisleben

15. Mai **Fahrt nach Königstein**
 Besuch der Festung, Dampferfahrt von König-
 stein nach Dresden

7.30 Uhr **Abfahrt** vom Busbahnhof Lutherstadt Eisleben

*Die Zweitagesfahrt nach Berlin mit Besuch des
 Bundestages wird rechtzeitig bekannt gegeben.*

Veranstaltungen Ortsteil Hedersleben

26. Mai
ab 10.00 Uhr **Tag der offenen Tür der FFW Hedersleben**
 Amtshof Hedersleben mit dem Förderverein
 der FFW Hedersleben/Laweke e. V.

Veranstaltungen Ortsteil Osterhausen/Sittichenbach/ Kleinosterhausen

1. Mai
15.00 Uhr **Tag der offenen Tür**
 Feuerwehrgerätehaus Osterhausen
 Verein zur Förderung der FFW Osterhausen e. V.

10. Mai
ab 10.00 Uhr **Öffentliches Bürgerpokalschießen zum**
 Himmelfahrtstag, Schießplatz am Rainholz
 Großkaliber Schützenverein „Rohnetal“ e. V.

15. Mai
14.00 Uhr **Fernando Express – 35 Jahre**
 Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“

16. Mai, Muttertag
14.00 Uhr -
18.00 Uhr Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“

25. Mai -
27. Mai **Schützenfest**
 Festplatz am ehemaligen Freibad Bornstedter
 Straße 6a, Osterhausen

25. Mai -
26. Mai
 ab 15.00 Uhr Maien ausfahren
 Programm

27. Mai
 ab 10.00 Uhr Umzug und Frühschoppen
 Großkaliber Schützenverein „Rohnetal“ e. V.
 Osterhausen

29. Mai
14.00 Uhr **Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosa-**
ken-Chor
 Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“

1. Juni
ab 10.00 Uhr **Kindertag**
 Sängerkreis Osterhausen
 Bornstedter Straße 38
 Männerchor Osterhausen e. V.
 Kleingartenverein e. V. Osterhausen

Veranstaltungen in der Ortschaft Wolferode

1. Mai
10.00 Uhr **Historischer Dorfrundgang**
 Treffpunkt Denkmalsplatz

12. Mai
10.00 Uhr **Holzmarkenwanderung**
 Treffpunkt Heimatverein Wolferode

9. Juni
17.00 Uhr **Eckfest**
 Freigelände ehem. Gut Hübner

Änderungen vorbehalten!

Der Veranstaltungskalender der Lutherstadt Eisleben für das Jahr 2018 befindet sich derzeit noch in Bearbeitung, folglich ist dieser noch nicht vollständig.

Geschichte im historischen Wartesaal

Die Mansfelder Bergwerksbahn lädt bereits jetzt zu einem interessanten Vortrag über die Geschichte der Mansfelder Schlackensteine recht herzlich ein. Diesen Vortrag wird Klaus Vinzens am Dienstag, dem 29. Mai 2018 ab 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr) im historischen Wartesaal des Bahnhofs Klostermansfeld in Benndorf aus seiner Reihe „Geschichte im historischen Wartesaal“ halten.



*Munitionszug von Erfurt nach Paris, 1870 im Deutsch-französi-
 schen Krieg Quelle: Archiv Klaus Vinzens*

Dieser zweiteilige Vortrag von je 45 min. wird die Themen: „Ein-
 satz der Eisenbahn in den Kriegen 1854 - 1918“ und Thema:
 „Die militärische Bedeutung der Kanonenbahn 1878 -1918“ be-
 handeln. Hier erfährt der interessierte Besucher alles rund um
 die Militärische Nutzung der Eisenbahn im Allgemeinen von der
 Anfangszeit der Eisenbahn bis zu deren Blüte und um die Kano-
 nenbahn in unserer Region im speziellen.

Ergänzt werden die zwei Vortragsteile noch durch ein Exzerpt
 aus der Geschichte der Heeresfeldbahnen um auch hier einen
 Bezug zur Schmalspurbahn der Mansfelder herstellen zu kön-
 nen. Für eine kleine Imbissversorgung ist gesorgt, max. 60 Sitz-
 plätze warten auf interessierte Besucher.

Um eine Spende in Höhe von 2,00 € für den Erwerb einer zeitge-
 nössischen Darstellung als Eintrittskarte wird gebeten.

Kontakt: Mansfelder Bergwerksbahn e. V.,
 Tel.: 034772 27640; mansfelder@bergwerksbahn.de

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Selber online buchen oder einfach anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Vereine und Verbände

Kirchengemeinden, Vereine und Institutionen der Region Mansfelder Land laden ein!



12. Mai 2018

Aussicht genießen, Heimatgeschichte erleben, verborgene Schätze entdecken:

Faszination Glocken

Am Vormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr auf dem „Glockenwanderweg“ in Lutherstadt Eisleben

Die Lutherstadt Eisleben ist eine turmreiche Stadt. Ihre Türme bergen Schätze, die am „Tag der Türme“ zugänglich gemacht werden.

Dazu gehören die Glocken, welche wir zwar hören, aber allgemein nicht sehen. Auch wird auf jetzt verschwundene ehemalige Glockenstandorte aufmerksam gemacht. In diesem Jahr wollen wir die Glocken in ihren verschiedenen Funktionen erleben. Glocken läuten, schlagen, mahnen, stürmen, klingeln, erklingen oder schmücken.

Leider können diesmal folgende Türme aus verschiedenen Gründen nicht bestiegen werden: St. Annen-Kirche, St. Nicolai-Kirche und die Helftaer St. Georg-Kirche. Da-für geht es am **Vormittag zu Fuß als Familienwanderung auf den neu eingerichteten Glockenwanderweg.**

Die einzelnen Stationen sind durch liebevoll gestaltete „**Glockenbäumchen**“ gekennzeichnet. Extra für Kinder hat der Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e. V. dazu ein Begleitheft herausgegeben, das zum „Tag der Türme“ an der St. Petri-Pauli-Kirche neben weiterer heimatgeschichtlicher Literatur zum Verkauf angeboten wird.

- Station 1.** St. Gertrud/Glockenstube: **Glocken läuten.** Sie rufen zum Gebet.
- Station 2.** Schlossmodell/St. Georg-Kapelle: **Glocken schweigen.**
Ein Stadtbrand hat sie vernichtet.
- Station 3.** Luthers Geburtshaus:
Die Bornstedter Glocke mahnt.
Auch beschädigte Glocken sind Kunstdenkmale und dürfen nicht eingeschmolzen werden.
- Station 4.** Strickbrücke: **Glocken schmücken.**
Uns zur Freude!
- Station 5.** St. Petri-Pauli-Kirche/Turmwächterstube:
Die Glocke stürmt.
Der Turmwächter: „Gefahren drohen!“
- Station 6.** St. Petri-Pauli-Kirche/Glockenstube:
Glocken läuten.
Sie rufen die Gemeinde.
- Station 7.** Glockenstraße/ehem. Glockentor:
Die Glocke stürmt.
Der Torwächter: „Gefahr droht!“
Die Glocke klingelt. Ein Verspäteter bittet um Einlass.
- Station 8.** Rathaus:
Glocken schlagen.
Sie geben die Uhrzeit an. Die städtische Uhr befindet sich auf dem nahegelegenen Kirchturm. Ihre Schlagglocken sind vom Marktplatz aus gut zu erkennen.

- Station 9.** St. Andreas-Kirche:
Glocken läuten.
Sie rufen die Gemeinde
- Station 10.** Alte Bergschule:
Glocken erklingen
12.00 Uhr: Ein bekanntes Bergmanslied.

12.00 Uhr läuten alle Glocken unserer Stadt zur Mittagszeit

Am Nachmittag von 13.00 bis 16.00 Uhr auf der „Kirchen-tagsroute“ im Seegebiet Mansfelder Land

Wie im vorigen Jahr zum „Kirchentag auf dem Weg“ erwarten Sie anregende Gespräche zur Historie der Kirchen und ihrer Glocken sowie kleine Leckereien aus dem Bereich der Mansfelder Seen. Wieder sind die Stationen durch individuell gestaltete „**Glockenbäumchen**“ gekennzeichnet:

- Unterrißdorf** St. Liudger- und - Maternus
Wormsleben Zum heiligen Kreuz
Lüttchendorf St. Fabian- und - Sebastian
Aseleben St. Bartolomäus
Seeburg St. Nikolai
Rollsdorf St. Petri

Die Abschlussveranstaltung findet in diesem Jahr ab 17.00 Uhr im Gemeindezentrum der St. Annen-Gemeinde mit Superintendent Berger statt. Es singt der Volkstedter Frauenchor.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG/Landesverband Sachsen-Anhalt Ortsgruppe Eisleben/Mansfelder Seekreis e. V.

Wiesi und Genussbox in Spanien

Vom 24. bis 31.03.2018 fand in Roses an der Costa Brava (Spanien), das 7. International Lifesaving Event der Deutschen-Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) im Rahmen der Copa de Roses statt.

Für die DLRG ist dies ein Trainingscamp verbunden mit Wettkämpfen des Freigewässer Rettungssportes.

7 Kameraden der Ortsgruppe Eisleben/Mansfelder Seekreis e. V. waren in diesem Jahr zum ersten Mal dabei.

Zum einen, um bei der Absicherung der Trainingseinheiten und Wettkämpfe zu helfen. Zum anderen aber auch, um Erfahrungen im Bereich der Freigewässerdisziplinen zu sammeln.

Natürlich durfte im Reisegepäck unser Wiesi nicht fehlen. Er posierte friedlich als Ehrenmitglied der Ortsgruppe vor dem Ortseingangsschild von Roses.



Ebenfalls dabei befand sich die Genussbox des Mansfelder Landes.

Diese war als Gastgeschenk für die Bürgermeisterin von Roses und dem Veranstalter des Copa de Roses gedacht. Überreicht wurde sie vom Geschäftsführer des Landesverbandes Sachsen-Anhalt der DLRG, Holger Friedrich.

Alles in allem waren die 7 Tage in Spanien sehr ereignisreich. Neben den Einzel- und Mannschaftswettkämpfen und den Trainingseinheiten, kam auch die Kultur nicht zu kurz. Ausflüge mit dem Roses-Express in die Umgebung, eine Fahrt nach Girona und nach Besalü, einer mittelalterlichen Kleinstadt, rundeten den Aufenthalt in Spanien ab.

Ein Besuch der Hauptstadt Barcelona musste aus Sicherheitsgründen, aufgrund von Politischen Unruhen leider abgesagt werden.

Dies tat aber dem Spaß am gesamten Trainingslager keinen Abbruch.

Im nächsten Jahr soll es für die Ortsgruppe Eisleben/Mansfelder Seekreis e. V. wieder nach Spanien gehen. Vielleicht dann auch mit ein paar Teilnehmern an den Wettkämpfen.

Ina Kiowski

Leiter Verbandskommunikation

„Tag der Nachbarn“ am 25. Mai 2018

Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt (SGSA) informiert



Die nebenan.de-Stiftung ruft am 25.05.2018 zum „Tag der achbarn“ auf, der sechs Tage nach „European Neighbours Day“ am 19.05.2018 stattfinden wird.

Die Idee besteht darin, an einem festgelegten Tag viele Nachbarschaftsfeste durchzuführen.

Die Veranstaltungen sollen dazu beitragen, dass Nachbarn ins Gespräch kommen oder bereits bestehende Kontakte und Freundschaften gepflegt werden. Im besten Fall entstehen aus diesen Treffen neue Projektideen, die in den Nachbarschaften umgesetzt werden und die Entwicklung einer Kommune bereichern. Aufgerufen sind z. B. aktive Personen, Initiativen, Kommunen, Organisationen, gemeinnützige Träger und Sportvereine, Nachbarschaftshäuser und Kirchengemeinden.

Der „Tag der Nachbarn“ wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Deutschen Fernsehlotterie, der Diakonie Deutschland und Edeka und als Kooperationspartner unterstützt von einem großen Partner Netzwerk, darunter der Deutsche Landkreistag, der Deutsche Städtetag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund.

Die nebenan.de Stiftung koordiniert die Veranstalter und stellt Kommunikationsmaterial zur Verfügung. Sie wurde als Tochter des Berliner Sozialunternehmens Good Hood GmbH ins Leben gerufen, das die Nachbarschaftsplattform nebenan.de betreibt und aktuell über 700.000 Menschen deutschlandweit miteinander vernetzt. Die Zielvorstellung besteht in der Beförderung eines solidarischen Miteinanders in Städten, Landkreisen und Gemeinden. Aus der digitalen Kommunikation über nebenan.de entsteht in der Regel eine persönliche Begegnung. So kann die Plattform helfen, gewachsene Strukturen bürgerschaftlichen Engagements zu unterstützen.

Interessierte können auf der Webseite www.tagdernachbarn.de ab sofort ein eigenes Nachbarschaftsfest eintragen, ihr persönliches Mitmach-Paket anfordern und die Planung starten. Alle

Feste werden auf einer interaktiven Karte verzeichnet, so dass Nachbarn Veranstaltungen in ihrer Nähe finden können.

Weitere Informationen finden Sie in der 8-seitigen Handreichung für Kommunen, die in der Anlage beigelegt ist.

Einzelheiten für Veranstalter sind insbesondere hier zu finden:

- gebündelte Informationen für Kommunen: www.tagdernachbarn.de/ueber-den-tag/unterstuetzer-werden/kommune

- Bestellung von Druckmaterialien (Plakate, Flyer, Postkarten für das eigene Fest):

<https://nebenan.stiftung.saxoprint.cloud/>

- die o. g. Handreichung steht unter dem nachfolgenden Link zum Download bereit:

www.tagdernachbarn.de/uploads/handreichung%20f%C3%BCr%20kommunen.pdf

Auskunft erteilt:

Frau Thurmann Durchwahl: 0391 5924-390

Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt (SGSA)

- Landesgeschäftsstelle -

Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300

Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info

Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

Kontakt:

nebenan.de Stiftung gGmbH

Ansprechpartner:

Michael Vollmann, Geschäftsführer

Köpenicker Straße 154

10997 Berlin

Telefon: 030 3465577-62

E-Mail: kontakt@nebenan-stiftung.de

Wer hat Lust, mitzumachen?

Auf der Webseite www.tagdernachbarn.de kann man ein Fest anmelden und sich ein „Mitmach-Paket“ zuschicken lassen. Außerdem gibt es dort Ideen und Tipps, wie man ein Fest organisiert und Mitstreiter findet.

Jeder aus unserem Viertel kann mitmachen: ob Nachbarn, Vereine, lokale Geschäfte, Kommunen, Sportvereine, Nachbarschaftshäuser oder Glaubensgemeinschaften.

Sie können selbst Feste veranstalten, Räumlichkeiten und Freiflächen für Feste anbieten oder Feste von Nachbarn durch Sachspenden unterstützen.

Ihr habt Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?



Dann seid ihr bei uns genau richtig. In den Ferien bilden wir euch zum Betreuer/Jugendleiter aus. Wenn ihr mindestens 14 Jahre seid, könnt ihr teilnehmen.

Nach erfolgreicher Absolvierung eines 40-stündigen Seminars erhalten die unter 16-Jährigen unter euch ein JULEICA-Zertifikat und die 16-Jährigen den JULEICA-Ausweis.

Die Schulungen kosten für die Grundausbildung 63,00 € und für die Nachschulung 30,00 € und findet in Gernrode oder Stecklenberg statt.

Unsere Ausbildung findet auf Grundlage der JuLeiCa-Grundsätze des Landes Sachsen-Anhalt und der verbandsspezifischen Ausbildungskonzeption statt.

Der Landesverband KiEZ Sachsen-Anhalt e. V. ist ein anerkannter Ausbildungsträger für die Jugendleiter*innen-Card in Sachsen-Anhalt und wird von der Landeszentralstelle „JuLeiCa“ begleitet.

Folgende erste Termine 2018 können wir euch anbieten:

Grundausbildung:

28.04. - 01.05.2018 Naturfreundehaus Stecklenberg/Harz

14.05. - 17.05.2018 Cyriakushaus Gernrode/ Harz

28.06. - 01.07.2018 Cyriakushaus Gernrode/Harz

Meldet euch bitte unter:

Angela Moritz

Landesverband Kinder- und Jugenderholungszentren

Sachsen-Anhalt e. V.

Adelheidstraße 1

06484 Quedlinburg

Tel.: 03946 8104578

Fax: 03946 8105580

E-Mail: info@kiese.com

8. organisierte Besteigung der Halde des Wolf-/Fortschrittschachtes bei Eisleben im Rahmen des Jubiläumsjahres

25 Jahre Verein Mansfelder Berg- und Hüttenleute e. V. (VMBH)

Liebe Freunde der Mansfelder Bergbautradition, die Rosenstadt Sangerhausen GmbH, die Firma - project Schul- und Objekteinrichtungen GmbH und der Verein Mansfelder Berg- und Hüttenleute e.V. laden recht herzlich zur Haldenbesteigung mit großem Bergaufzug am Sonntag, dem 10. Juni 2018, von 10.00 – 16.00 Uhr ein.

Treffpunkt: „Fortschrittschacht“ Volkstedt, Lutherstadt Eisleben, Gerbstedter Chaussee 13



Der Ablauf:

09.30 Uhr Antreten der teilnehmenden Vereine am Bergaufzug (Betriebseingang)

Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Dipl.-Chem. Horst Dammköhler Abmarsch des Bergaufzuges zum Festplatz (ca. 1 km)

10.00 Uhr Beginn des Jubiläumsfestes mit Haldenaufstieg und Gottesdienst auf der Flachhalde

Die Besteigung der Halde erfolgt nach aktenkundiger Belehrung auf eigene Gefahr.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 2,- € für Erwachsene und 1,- € für Kinder erhoben.

Erfahrene Bergleute geben Auskunft über den Mansfelder Bergbau. Für das leibliche Wohl sorgt auf dem Festplatz die Gastronomie der Rosenstadt Sangerhausen GmbH.

Zur Unterhaltung spielt die Schalmeykapelle Martinsrieth.

Parkplätze sind direkt am Haldenfuß im Firmengelände der project Schul- und Objekteinrichtungen GmbH. Lutherstadt Eisleben, Gerbstedter Chaussee 13, ausreichend vorhanden.

Besuchen Sie uns und genießen Sie den wunderschönen Ausblick über das Mansfelder Land und auf die über 1000-jährige vom Bergbau geprägte Lutherstadt Eisleben.

Pflegt die berg- und hüttenmännische Kameradschaft!

Vorsitzender des VMBH Dipl.-Chem. Horst Dammköhler

Frühlingsingen zum Muttertag

„Die beste Zeit im Jahr ist mein“, unter diesem Motto veranstaltet der Städtische Singverein Eisleben sein diesjähriges Konzert zum Muttertag am 13. Mai 2018, um 15.30 Uhr in der Klosterkirche St. Marien in Helfta.



Nachdem wir nun seit einem Jahr mit unserer neuen Chorleiterin, Frau Irmtraut König, gemeinsam singen, möchten wir unser Publikum mit schönen Volksliedern aus Vergangenheit und Gegenwart in dieser schönen Frühlingszeit erfreuen.

Wir haben uns gut aneinander gewöhnt und gehen mit Freude zu den Proben, die jeweils dienstags, um 18.30 Uhr in der Grundschule am Schloßplatz stattfinden.

Wenn Sie noch kein passendes Geschenk für Ihre Mutter zu ihrem Ehrentag haben, oder auch nur den internationalen Museumstag feiern wollen, dann seien Sie unsere Gäste.

Wenn Sie Lust am Singen haben, dann schnuppern Sie doch einfach mal bei uns vorbei.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Rita Smykalla

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144018

Fax: 03535 489242

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Frühjahrssemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Eisleben,
Tel.: 03475 602695

Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße
06295 Lutherstadt Eisleben

in der Region Hettstedt,
Tel.: 03476 812310

Lernbehindertenschule Lindenweg 1 - 2
06333 Hettstedt

in der Region Sangerhausen
Tel.: 03464 572407

Karl-Liebnecht-Straße 31
06526 Sangerhausen

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.

Änderungen vorbehalten!

Monat: Mai

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Foto/Kunst			
22440	Fotoreise Landschaftsfotografie Elbsandsteingebirge	ab 28.04. - 10:00 Uhr	Elbsandsteingeb.
22301	Schreibwerkstatt	am 15.05. - 10:00 Uhr	Eisleben
22300	Schreibwerkstatt	am 14.05. - 10:00 Uhr	Hettstedt
Gesundheit			
32920	Einführung in das Thema Reinkarnation und Rückführung	ab 23.05. - 19:00 Uhr	Eisleben
32930	Einführung in das Thema Reinkarnation und Rückführung	ab 24.05. - 18:30 Uhr	Hettstedt
37320	Methoden der Naturheilkunde	am 29.05. - 19:00 Uhr	Eisleben
37420	Organuhr, Meridiane und die Bedeutung unserer Geburtsuhrzeit	am 17.05. - 18:00 Uhr	Eisleben
Sprachen			
40004	Englisch für den Urlaub A1/1	ab 03.05. - 17:20 Uhr	Hettstedt
Computer			
50201	Computer für Einsteiger	ab 08.05. - 13:00 Uhr	Hettstedt
52512	Textverarbeitung mit Word	ab 22.05. - 18:00 Uhr	Eisleben
52513	Textverarbeitung mit Word	ab 22.05. - 18:00 Uhr	Hettstedt
52652	Videoschnitt mit Magix	ab 09.05. - 17:00 Uhr	Eisleben
53314	Bildbearbeitung am PC	ab 04.05. - 18:30 Uhr	Eisleben
53315	Grundlagen der Bildbearbeitung	ab 22.05. - 18:00 Uhr	Hettstedt
Special			
70002	ABC Lebenshilfe	ab 08.05. - 18:30 Uhr	Eisleben/ Lebenshilfe
22403	Astrofotografie	am 20.05. - 20:00 Uhr	Butterberg/SGH

Dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF gesucht.

Dozenten für alle Bereiche gesucht.

Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich.

Sport in der Lutherstadt Eisleben



Mehr Information unter: www.eisleberfruehlingslauf.de

Vormerken!



Gesundheit



Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft (SAKG)

7. Mai 2018: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“

Am Montag, dem 7. Mai 2018, 10:30 Uhr, wird in der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft (SAKG) in der Paracelsusstraße 23, Halle (Saale) gesungen. Krebsbetroffene und Angehörige sollen im Veranstaltungsraum, eine musikalische Stunde bei Gesang und mit netten Menschen in angenehmer Atmosphäre genießen.

Kathrin Kamara am Klavier oder Gitarre, möchten mit Krebsbetroffenen und Angehörigen gemeinsam einen Streifzug durch das bunte Volksliederrepertoire unternehmen. Herzlich eingeladen sind alle, die Freude am Singen, Zuhören, und Verweilen haben, denn die Erfahrung zeigt, Singen tut gut. Über die heilende Kraft der Musik und des Singens wurden wissenschaftliche Studien verfasst und alle sind sich einig: Musik wirkt positiv auf Körper, Geist und Seele. Schon nach wenigen Minuten Singen strömen die Glückshormone, die Produktion des Stresshormons Adrenalin wird gedämpft, das Gehirn schickt vermehrt die Botenstoffe Dopamin und Serotonin aus. Diese steigern das Wohlbefinden und schaffen Freude.

Besondere (Noten-)Kenntnisse sind nicht erforderlich, einzig die Lust und Freude am Singen und am Zusammensein mit netten Menschen. Anmeldungen sind ab sofort unter 0345 478 8110 oder info@sakg.de möglich.

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“ für Krebsbetroffene und Angehörige 7. Mai 2018 (Montag), 10:30 Uhr

17. Mai 2018: Selbsthilfe zum familiären Brust- und Eierstockkrebs – Treffen des BRCA-Gesprächskreises Halle (Saale)

Ein nächstes Treffen des BRCA-Gesprächskreises gibt es am Donnerstag, dem 17. Mai 2018, 17:00 Uhr im Veranstaltungsraum der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e. V., Paracelsusstraße 23 (Gelände der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland, Haus 3, 3. Etage), 06114 Halle (Saale).

Für etwa 5 bis 10 Prozent der an Brustkrebs erkrankten Frauen ist oft eine Veränderung in den so genannten BRCA-Genen die Ursache für ihre Erkrankung (BRCA-1 und BRCA-2 – „Breast Cancer“ = englisch für Brustkrebs). Wichtige Fragen für viele Frauen im Gesprächskreis sind z. B.: Ist ein Gentest erforderlich? Kann ich Kinder bekommen? Wie sage ich es meinen Angehörigen?

22. Mai 2018: Seminar „Informationen zu Nebenwirkungen nach Therapien bei Krebserkrankungen“

Mit „Informationen zu Nebenwirkungen nach Therapien bei Krebserkrankungen“ findet am Dienstag, dem 22. Mai 2018, um 15:00 Uhr das Seminar eines Beratungsangebotes für Berufsrückkehrer nach Krebs“ der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft (SAKG.) statt. Betroffene, Angehörige und Interessenten können zum Tagesthema hilfreiche Informationen beim Umgang mit Nebenwirkungen erhalten, die den Arbeitsalltag belasten können.

Das Seminar findet im Veranstaltungsraum der SAKG, Paracelsusstraße 23 in Halle (Saale) statt.

Allgemeine Nebenwirkungen nach Chemotherapie oder Bestrahlung, Polyneuropathie und Kardiotoxizität (unerwünschte Nebenwirkungen am Herzen) sind unter anderem Inhalte des Seminars.

Dr. med. Timo Behlendorf, Oberarzt der Klinik für Hämatologie und Onkologie, am Martha-Maria Halle-Dörlau, geht neben dem Vortrag, auf Fragen ein, die den Teilnehmern dabei helfen sollen mit den Nebenwirkungen besser umzugehen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen bitte unter: 0345 4788110 oder info@sakg.de

„Informationen zu Nebenwirkungen nach Therapien bei Krebserkrankungen“ Dienstag, 22. Mai 2018, 15:00 Uhr

28. Mai 2018: Nähcafé „THINK PINK!“ in der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft

Am Montag, dem 28. Mai 2018, von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr, findet in der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft (SAKG), Paracelsusstraße 23, in Halle (Saale), das Nähcafé „Think pink!“ statt. Erfahrene NäherInnen und Interessierte sind eingeladen, Herzkissen für Brustkrebserkrankte in Sachsen-Anhalt zu nähen und diese individuelle Idee zur Krankheitsbewältigung Betroffener umzusetzen. Das Nähcafé ist kostenfrei, aber eine Anmeldung unter Telefon 0345 4788110 oder per E-Mail info@sakg.de ist erforderlich.

Ein „Herzkissen“ kann nach einer Brustkrebsoperation Druck- und Wundschmerzen in den Achselhöhlen mindern. Es passt sich durch seine spezielle Form besonders gut an den Körper an. Es schützt vor Stößen und erleichtert das Liegen auf der Seite. Das ausschließlich im Ehrenamt gefertigte Kissen wird direkt nach der Operation im Krankenhaus an Betroffene verschenkt. Seit drei Jahren erhalten alle ca. 2.000 operierten Brustkrebsbetroffenen Frauen und auch 30 betroffene Männer ein Herzkissen von der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft und ihren Helfern.

Nähcafé „THINK PINK!“ in der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft

28. Mai 2018 (Montag), 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.
(Gelände der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland, Haus 3, 3. Etage)
Paracelsusstraße 23
Veranstaltungsraum
06114 Halle (Saale)
Anmeldungen bitte unter 0345 4788110 oder info@sakg.de



Beratungsmobil
„Blickpunkt Auge“

Am 15. Mai 2018, sind wir mit unserem Beratungsmobil „Blickpunkt Auge“ von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr in der Lutherstadt Eisleben, auf dem Marktplatz und von 13:00 Uhr – 15:00 Uhr in Hettstedt, Real Parkplatz Kämmritzer Weg.

„Blickpunkt Auge“ ist ein neues, kostenloses und neutrales Beratungsangebot, das sich an Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und ihre Angehörigen wendet, unabhängig von der Erkrankung und dem aktuellen Sehvermögen des Betroffenen.

Damit nun auch Menschen in kleineren Orten eine Chance auf Beratung haben, fahren wir mit unserem Beratungsmobil in vorher festgelegten Routen quer durch Sachsen-Anhalt. An Bord befinden sich u. a. viele Informationsmaterialien, ein Bildschirmlesegerät, ein Vorlesegerät sowie viele weitere Hilfsmittel und Verkehrsschutzmittel.

Wir informieren, beraten und unterstützen zu verschiedensten Themen rund um die Augenerkrankung und das Leben mit einer Seheinschränkung wie z. B.:

- optische und weitere Hilfsmittel,
- Tipps und Hilfen für den Alltag mit einer Sehbeeinträchtigung,
- rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Rehabilitationstrainings (Orientierung und Mobilität, Lebenspraktische Fertigkeiten),
- berufliche Rehabilitation und
- Krankheitsbewältigung.

Weiterhin bieten wir Orientierung und Hilfe durch den Austausch mit Gleichbetroffenen, Seminare und Kurse.

Bei Bedarf vermitteln wir an Fachleute. Zudem weisen wir Ratsuchende darauf hin, dass unsere Beratung keinesfalls den Weg zum Augenarzt ersetzt.

Unsere Beratung ersetzt keinesfalls den Weg zum Augenarzt!

Wir führen keine Augenuntersuchungen und keine Sehtests durch.

Mit freundlichen Grüßen

Margret Wittenberg

Beratungsstelle Blickpunkt Auge

des BSV Sachsen-Anhalt e. V.

Bugenhagenstraße 30

06110 Halle (Saale)

Tel.: 0345 4441144

Fax: 0345 4441147

E-Mail: m.wittenberg@bsvsa.org

Facebook: <https://www.facebook.com/bsvsa>

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

„Taufpatenbriefe - Religiöse Gebrauchsgrafik des 18. und 19. Jahrhunderts“



Eheleute Fitzner (links) im Gespräch.

Zu einer interessanten Ausstellung lädt die Taufkirche Martin Luthers/ Zentrum Taufe in der Lutherstadt Eisleben, Petrikirchplatz, herzlich ein. Pfarrer i.R. Reinhard Fitzner aus Lüneburg präsentiert hier bis zum 31. Mai 2018 seine Sammlung historischer Taufpatenbriefe. Die Ausstellung ist bereits in Lüneburg erfolgreich gezeigt worden.

Für die Vernissage hat sich Reinhard Fitzner die Mühe gemacht, besonders auch Taufpatenbriefe aus unserer Region herauszusuchen. Herr Fitzner gab am Eröffnungstag, 12.04.2018, eine eindrucksvolle Einstimmung in das Thema Taufpatenbriefe, ihre Gestaltung und Bedeutung.

Musikalisch wurde die Eröffnung begleitet von KMD Thomas Ennenbach und Dr. Martin Haase.

Die Vernissage ist mit der Kirche geöffnet. Der Eintritt ist frei!

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 10.00 - 16.00 Uhr
Sonntag von 11.30 - 16.00 Uhr

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri

06.05. - Rogate

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Vorstellung der Konfirmanden, St. Annen-Kirche

17.00 Uhr Marienandacht, St. Andreas-Kirche

10.05. - Himmelfahrt

10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Großörner

13.05. - Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Andreaskirche

20.05. - Pfingsten

14.00 Uhr gemeinsamer Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, St. Andreas-Kirche

21.05. - Pfingstmontag

14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Annenkirche anschließend Kaffeetrinken

27.05. - Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Petrikerche

14.00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst Pfn. Carstens-Kant, Petrikerche

03.06. - 1. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, St. Annen-Kirche

Heilig-Geist-Stift: 11.05./25.05. um 10.00 Uhr Seniorenheim Oberhütte 25.05. um 15.15 Uhr
Seniorenresidenz Alexa: 25.05. um 16.00 Uhr Pflegeheim St. Mechthild: 04.05. um 10.00 Uhr

Kirchenmusik

- ORGELMUSIK ZUR MITTAGSZEIT dienstags, 12.00-12.20 Uhr in der Andreaskirche
- Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.30 Uhr im Petrigemeindehaus
- Donnerstag, 3. Mai um 19.30 Uhr in der St. Andreas-Kirche VIVA LA MUSICA, Blechbläserquintett „Classic Brass“ & Matthias Eisenberg (Orgel)
- Donnerstag, 31. Mai um 19.30 Uhr in der St. Andreas-Kirche Orgelkonzert KMD Thomas Ennenbach

Kinder und Jugend:

Kinder-Kirchen-Nachmittag: 25.05., 16.00 - 17.30 Uhr
Im Andreasgemeindehaus, Eingang KiTa, Andreaskirchplatz 12

Abenteuerecke:

Samstag, 26.05. von 10.00 - 13.00 Uhr im Pfarrhaus Polleben
Konfirmanden: 12 - 14 Jahre dienstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Junge Gemeinde in der Schulzeit jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

all diese Veranstaltungen im Andreasgemeindehaus, Eingang KiTa, Andreaskirchplatz 12

Diakonie

- * Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Andreaskirchplatz 11, Tel. 03475 602144
- * Eislebener Tafel (Verein für Soziokultur und Beschäftigung) - Rammstorstraße 37
Telefon 03475 747238
- * Altengerechtes Wohnen und Altenpflegeheim „Heilig-Geist-Stift“

Hallesche Straße 38, Tel. 03475 9290

- * Diakonieladen in Sangerhausen, Riestedter Straße, Tel. 03464 260705
- * Diakonieladen in Hettstedt, Wilhelmstraße 26, 03476 5595170
- * Diakonieladen in Eisleben, Hallesche Straße 9, Tel 03475 6120088
- * Schuldner- und Insolvenzberatung, Breiter Weg 12, Lutherstadt Eisleben 03475 654900
- * Häuslicher Pflegedienst im Heilig-Geist-Stift, Hallesche Straße 34, 03475 6331440

Veranstaltungen und Vorträge:

- * Männerkreis am 08.05. um 19.30 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11
Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri
- * Frauenbildungskreis, 8. Mai „St. Marien zu Helfta – Die besondere Lebensgemeinschaft „Kloster“, Referentin Sr. Katharina Gutleiderer OCist. um 15.00 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11
- * Frauenrunde: jeden 2. Freitag im Monat, zu erfragen im Gemeindebüro (Tel. 60 22 29)
- * Frauenfrühstück: 16.05. Referent Herr Rohde, Thema: Innenausstattung der Petrikerche um 9.00 Uhr im Petrigemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde Volkstedt

Sonntag, 13.05., 14.00 Uhr Jubelkonfirmation
Pfingstsonntag, 20.05., 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 03.06., 09.00 Uhr Gottesdienst
Frauenstunde: Montag 07.05. um 14.00 Uhr
Ökumenischer Frauenkreis: Donnerstag, 24.05. um 19.00 Uhr

Gottesdienste für das Kirchspiel Polleben-Heiligenthal

Freitag, 04.05.18

17.00 Uhr Kochen mit der Bibel in **Polleben**

Samstag, 05.05.18

16.00 Uhr Liederandacht in **Bösenburg**

Himmelfahrt, 10.05.18

10.00 Uhr Gottesdienst für Väter und Söhne in **Burgsdorf**

Samstag, 12.05.18

13.00 Uhr Trauung in **Polleben**

Sonntag, 13.05.18

10.00 Uhr Goldene Konfirmation in **Polleben**

Pfingstsonntag, 20.05.18

14.00 Uhr Konfirmation in **Gerbstedt**

Abenteuerecke:

am 05.05.18 von 10.00 - 13.00 Uhr im Pfarrhaus **Polleben**

Konfi:

am 04.05. und 18.05.18 von 16.00 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus **Gerbstedt**

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben
Tel. 03475 610110

Büro geöffnet: montags und dienstags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Sprechstunde des Pfarrers: nach Vereinbarung

Evangelische Kirchengemeinde St. Annen, Lutherstadt Eisleben

06.05.2018 - Rogate

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Annenkirche mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst

10.05.2018 - Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Regionalgottesdienst Großörner

13.05.2018 - Exaudi

10.30 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche

20.05.2018 - Pfingstsonntag

14.00 Uhr gemeinsamer Konfirmationsgottesdienst in der Andreaskirche mit Abendmahl

21.05.2018 - Pfingstmontag

14.00 Uhr ök. Gottesdienst in der Annenkirche mit anschließendem Kaffeetrinken

27.05.2018 - Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche mit Abendmahl

03.06.2018 - 1. Sonntag n. Trinitatis

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Annenkirche

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN:

Frauenkreis: Mittwoch, 02.05.2018 um 14.00 Uhr im Rinckartsaal
Hauskreis: Dienstag, 15.05.2018 um 19.00 Uhr im Rinckartsaal
Männerkreis: Dienstag, 08.05.2018 um 19.30 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11

Landeskirchliche GemeinschaftGottesdienste:

Sonntag, 06.05./13.05.2018, 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus
Pfingstsonntag, 20.05.2018, 14.00 Uhr gemeinsamer Konfirmationsgottesdienst in der Andreaskirche mit Abendmahl
Sonntag, 27.05.2018, Bezirksrüste in Bad Harzburg

Bibelgespräch:

Donnerstag, 19.00 Uhr im Petrigemeindehaus,
Himmelfahrt, 10.05.2018 keine Bibelstunde

Gebetsstunde:

Montag, 17.30 Uhr, Leitung I. Schmidt

Hauskreis für junge Leute:

Montag, 20.30 Uhr bei I. + G. Kleier (Tel.: 03475 614510)

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben

Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

sonntags: 10:00 Uhr - Hochamt in der Pfarrkirche
dienstags 18:00 Uhr - Anbetung und Hl. Messe
Sonntag, 06.05., 10:00 Uhr - Hochamt mit Erstkommunion
Donnerstag, 10.05. - Christi Himmelfahrt 10:00 Uhr Hochamt
Mittwoch, 23.05., 10:00 Uhr - Kindergarten-Gottesdienst

Gemeindehaus Eisleben:

Katechese: dienstags 15:30 Uhr
Scholaprobe: donnerstags 18:45 Uhr
Jugend: freitags 19:30 Uhr
Messdienerstunde: samstags 10:30 Uhr
Kolping: Dienstag, 01.05. - Bildungsfahrt
Radegundisgruppe: Mittwoch, 02.05., 15:00 Uhr im Kloster Helfta
Bastelkreis: Donnerstag, 03.05., 17.05., 15:00 Uhr
Firmkurs: Samstag, 26.05., 10:00 Uhr

Hedersleben: Samstag, 28.04., 12.05., 26.05. 16:00 Uhr Wortgottesfeier/Hl. Messe

Volkstedt: Samstag, 05.05., 19.05., 16:00 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Hergisdorf: donnerstags 08:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier
sonntags 08:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Sittichenbach: Frauenkreis: 15:00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat
Arbeitskreis Kirche „St. Maria“: 19:00 Uhr jeden 2. Montag im Monat
Sonntag, 29.04., 27.05., 08:30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 12.05., 17:30 Uhr Hl. Messe

Klosterkirche St. Marien Helfta:

sonntags 08:30 Uhr Hl. Messe
jeden 1. Freitag im Monat 19:15 Uhr Herz-Jesu-Messe mit Eu-char. Anbetung

Samstag, 28.04., 15:00 Uhr Trauung von Stefan und Josefin Wedler

Mittwoch, 16.05., 09:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrei

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:**Freitag, 27.04.**

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

15:15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof

16:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Alexa

Samstag, 28.04.

09:00 – 12:00 Uhr Reinigung Kirche u. Gemeindehaus Eisleben

Sonntag, 06.05.

17:00 Uhr Ökumenische Maiandacht

Mittwoch, 09.05. - Seniorenausflug nach Potsdam (Bitte anmelden!)

Freitag, 11.05.

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Samstag, 12.05. - Tag der Türme

Freitag, 18.05.

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Pfingstmontag, 21.05.

14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Annen

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!
Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

- unter: www.sanktgertrud.net
- im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

ÖFFENTLICHE VORTRÄGE**Jehovas Zeugen**

-Versammlung Eisleben-
KÖNIGREICHSSAAL

Biblische Vorträge für die Öffentlichkeit

jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr
Besonderheit am Samstag, 12. Mai 2018 um 15:00 Uhr

Datum: Vortragsthema

06.05.: „Warum ist es so wichtig, sich für Gott zu entscheiden?“

Samstag, 12.05., 15:00 Uhr

Es findet ein besonderes Programm statt, welches in alle Königreichssäle übertragen wird.

Am **Sonntag, dem 13. Mai** findet daher in Helbra keine weitere Zusammenkunft statt.

20.05.: „Warum macht es uns glücklicher, wenn wir nach biblischen Maßstäben leben?“

27.05.: „Wie können wir dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken?“

Öffnungszeiten der Kirchen in der Lutherstadt Eisleben

St. Andreas-Kirche Lutherstadt Eisleben:

Montag bis Samstag:

10.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr

St. Petri-Pauli-Kirche Lutherstadt Eisleben:

Montag bis Samstag

10.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Besichtigungen außerhalb der Öffnungszeiten können im Büro 03475 602229 vereinbart werden.

St. Annen - Ehemaliges Augustiner-Eremiten-Kloster

Montag bis Samstag

10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Sonntag 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Offene Kirchen im Mansfelder Grund am 6. Mai von 14.00 bis 17.00 Uhr

- Anzeigenteil -

Warum brennt in der katholischen Kirche immer das ewige Licht? Wie kommen die Kirchen zu ihren Namen? Warum sind die Kirchen verschlossen? Wie schaut denn die Kirche im Nachbarort aus? Und ... findet man auf dem Weg durch den Mansfelder Grund eigentlich noch die schönen, roten und blauen Schlackensteine? Sie enthalten Mineralien, die es so nur zur Zeit Martin Luthers gab. Ach,... so alt sind diese schon, und sie begeistern damals wie heute nicht nur die Kinder durch ihr prächtiges Farbenspiel.

Ein ähnliches Spiel der Farben erwartet den Besucher auch in der Kreisfelder Kirche. Sie trägt den Namen St. Wigbert. Durch die wunderschönen, bunten Fenster fallen am Nachmittag die Sonnenstrahlen und treffen auf die alten Schnitzfiguren, die wohl noch aus der Vorgängerkirche stammen. Diese stand gegenüber der Heutigen auf dem Kirchplatz und ist am Ende des 18. Jahrhunderts abgebrannt. Noch heute kann man die Spuren der alten Fundamente rund um das Denkmal erkennen. Während der Zeit des Neuaufbaus fand der sonntägliche Gottesdienst im Saal der örtlichen Gaststätte statt.

Nur kurze Zeit später wurde in Hergisdorf die St. Liborius Kirche, in der Hermann Günther Straße gebaut. Schon durch die geöffnete Tür erblickt man hier das ewige Licht hinter dem Altar, neben dem Tabernakel. Rechts an der Wand zeigen Bildtafeln die Stationen des Kreuzweges. Mehrmals in der Woche lädt die kleine Glocke der katholischen Kirche die Gemeinde zur heiligen Messe oder zur Wortgottesfeier ein.

In Ahlsdorf begegnet dem Besucher die Sage vom heiligen Martin, einem Reiter in kriegerischer Rüstung, dessen holzgeschnitztes Bild wieder in die Kirche eingezogen ist, und der dieser Kirche seinen Namen gab. Ein wunderbarer Schnitzaltar zeigt neben den Heiligen das von zwei Engeln getragene Schweiß Tuch der Veronica.

Die ältesten, evangelischen Kirchen findet man in Wimmelburg und Hergisdorf. Bekannt durch ihre bedeutende Geschichte sprechen beide ihre eigene Sprache.

Am 6. Mai möchten wir unsere Kirchen in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr für Besucher öffnen.

Wir, das sind die katholische und die evangelischen Kirchengemeinden in Mansfelder Grund. Wir möchten Sie einladen zu einem Spaziergang von Wimmelburg nach Ahlsdorf. Schauen Sie doch einmal herein und vielleicht finden Sie ja die Kritzeleien Ihrer Eltern oder Großeltern an den Bänken und Turmaufgängen. Oder sie erfahren etwas über den Schimmelreiter, das ewige Licht oder den Taufengel von Wimmelburg. Auch der Spaziergang durch den Mansfelder Grund in den beginnenden Frühling hinein wird verlockend sein. Eine hervorragende Küche bietet die Gaststätte im schönen und idyllischen Kreisfelder Katharinenholz und der großartige Kuchen der Villa Oberhof zu Hergisdorf hat sich schon weit herumgesprochen.

Jede Kirche hat ihren Schutzpatron. Das ist ein Mensch, ein Heiliger, aus der frühen Christenzeit, der über die Kirche wacht und ihr seinen Namen gegeben hat. Auch diese Heiligen haben ihre Geschichte und die ist mitunter recht spannend. Sammeln Sie auf Ihrem Weg von Wimmelburg nach Ahlsdorf diese Heiligen ein. Wie das geht, verraten wir Ihnen am 6. Mai. Vielleicht finden Sie ja mit etwas Glück auch die schönen, blau und rot gefärbten Schlackensteine aus Luthers Zeit.

Ihre Kirchengemeinden im Mansfelder Grund

Die Eisleber Frühlingswiese mit der Handwerker- messe »Reforma« vom 27. April bis 1. Mai 2018



Die **Eisleber Frühlingswiese** mit der **Handwerkermesse »Reforma«** ist das erste große Highlight im Veranstaltungsjahr der Region und das einzige seiner Art, denn nirgends sonst gibt es in dieser Konstellation **Schausteller, Aussteller und Händler** so kompakt auf einer gemeinsamen Veranstaltung.

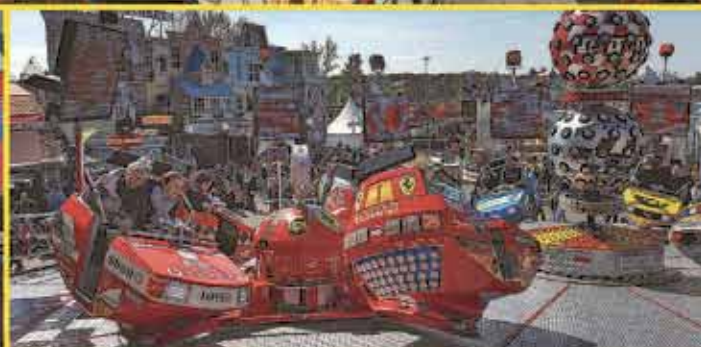
Neben den **Schaustellern mit ihren tollen Karussells, lustigen Spielbetrieben und vielfältigen kulinarischen Genüssen**, gibt es zur Frühlingswiese auch die **informative Messe »Reforma«** mit all ihren Facetten. Die Besucher bekommen zudem spannende Wettkämpfe bei den **Waldarbeiter-Meisterschaften** und ein **mitreißendes Abendprogramm im Festzelt** geboten. Das **musikalische Feuerwerk** bildet jedes Jahr einen würdigen Höhepunkt. Mit der gebotenen Qualität und Vielfalt ist auch diese Veranstaltung bereits dabei, sich von anderen Veranstaltungen abzuheben. Dies beweist uns das treue Publikum, welches so zahlreich bei schönem wie bei schlechtem Wetter die Frühlingswiese besucht.

Für jeden ist etwas dabei, während die Kinder Karussell fahren und die Muttis bei den Händlern shoppen, informieren sich die Männer auf der Handwerkermesse »Reforma« über **Neuheiten rund um die Themen Handwerk und Dienstleistungen**. Gemeinsam trifft man sich danach zum Essen und verweilt. Rundum also ein schönes Familienfest, denn Langeweile kommt hier garantiert nicht auf.

Öffnungszeiten

Freitag, 27. April 2018	15:00 - 23:00 Uhr
Sonnabend, 28. April 2018	11:00 - 23:00 Uhr
Sonntag, 29. April 2018	11:00 - 23:00 Uhr
Montag, 30. April 2018	15:00 - 23:00 Uhr
Dienstag, 01. Mai 2018	11:00 - 19:00 Uhr

Das Festzelt kann bis 01:00 Uhr öffnen (außer Dienstag).
Die »Reforma« schließt täglich um 19:00 Uhr



Der Schaustellerbereich

Die Besetzung der Frühlingswiese wird immer besser und dem »großen Bruder«, dem Eisleber Wiesenmarkt, immer mehr gerecht! Das Potential an Bewerbungen ist bereits doppelt so groß, als man eigentlich unterbringen kann. Da musste eine gut durchdachte Auswahl getroffen und einigen Anbietern leider auch abgesagt werden.

Für unsere Besucher stehen nun folgende namhaften Fahr- und Belustigungsbetriebe bereit: **Familienachterbahn »Mexico City«**, **Riesensrad »Wheel of Circus«**, eine **Geisterbahn**, **Auto-Scooter »Golden Cars«**, **Break Dance**, **Spider**, **Jaguarbahn**, **Fahrgeschäft »Flying Jumbo«**, **Kinder-Drehboden-Hängekarussell**, **Kinder-Doppelachtschleife »Formel 1 Monaco«**, **Kindersportkarussell**, **Trampolin**, **Laufgeschäft »Aqua Velis«** und eine **neue Simulationsanlage**. Auch ein kleines **Puppentheater** wird zu festen Zeiten sein Programm vorführen. Und der Spaß beim **Entenangeln**, **Ballwerfen**, **Kugelsteinen**, **Glücksrad drehen**, **Tütenangeln**, **Pfeilwerfen**, am **Greiferautomaten** sowie an den **Schieß- und Losbuden** kommt auch ganz sicher nicht zu kurz.

Kulinarisches

Eine kulinarische Schlemmermeile zur Frühlingswiese?

Das ist möglich, unsere Besucher brauchen auf keinen Gaumenschmaus verzichten. Sie können aus rund **20 Verkaufsgeschäften von süß bis herzhaft und weiteren 7 Gastronomie-Betrieben der Sparten deftig/würzig/rustikal** wählen. Da finden sich Leckerereien wie **Crepes**, **Soft- und Kugeleis**, **Germknödel mit Vanillesoße**, **frische Kräppelchen**, **Quarkbällchen**, **Plundertaschen**, **Lebkuchenherzen**, **Popcorn**, **kandierte Äpfel**, **Früchtespieße mit Schokolade**, **Zuckerwatte**,

gebrannte Nüsse, **Mandeln**, **Bonbons**, **Donuts**, **Kuchen- und Kaffeespezialitäten** wie auch **schmackhafte Käse- und Knobibaguettes**, **Käsewürstchen**, **Schafskäse im Fladenbrot**, **Käsespätzle**, **Steaks und Röster vom Grill**, **Bouletten**, **gebratene Schweine- und Geflügelleber**, **Kasslerfleisch mit Grünkohl**, **überbackene Gemüsespieße**, **Champignons**, **gerösteter Blumenkohl**, **Geschnetzeltes**, **Fisch & Chips**, **Backfisch und Fischbrötchen**, **Pizza**, **Pasta**, **Asia-Imbiss**, **Flamm-**, **Speck- und Zwiebelkuchen**, **Pommes Frites** und weitere leckere **Kartoffelspezialitäten**. Neben dem gut sortierten **Getränkeangebot im Festzelt** erhalten die Besucher in **Biergärten** und **Reisegaststätten** auch **Fassbiere**, **gepflegte Weine**, **Liköre**, **Sekt**, **Cocktails**, **Früchtebowlen** und **alkoholfreie Getränke** aller Art.

Händler

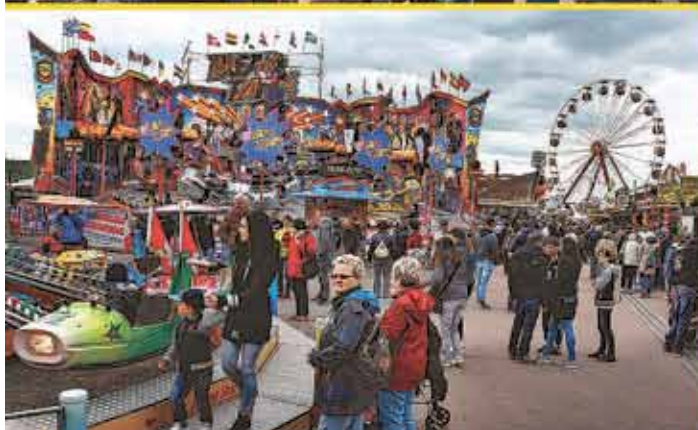
30 Stände verteilen sich auf einer Strecke von 230 Metern.

Die Händlermeile hat einiges zu bieten und wird von Jahr zu Jahr attraktiver. Die neuesten Trends werden präsentiert.

Stylische Kleidung wie **Röcke**, **Hosen**, **Shirts**, **Schuhe**, **Taschen** mit passenden **Accessoires**, **Parfüm** oder **edle Schmuckstücke** locken die Kundschaft an. **Kuschelige Bettwäsche**, **ungarische Kessel**, **Kunsthandwerkartikel** aus **Südamerika**, **Kinderkleidung** mit **frechen Sprüchen**, **Spielsachen** aller Art und vieles mehr werden angeboten.

Aber auch **Lebensmittel** wie **polnische Köstlichkeiten**, **selbst hergestellte Süßigkeiten** sowie **leckere Käse- und Wurstspezialitäten** dürfen nicht fehlen. **Ganz NEU ist in diesem Jahr ein Gewürz- und Gurkenstand für den feinen Gaumenschmaus** sowie **ein Stand mit modernsten Putzmitteln aller Art.**

Beratung vor Ort zu den verschiedenen Warenarten ist an allen Ständen sicher inklusive!



Die »Reforma«, so bunt wie die Frühlingswiese!



Die Handwerkersmesse hat sich als gute **Verbraucherausstellung in Mitteldeutschland** etabliert. Ob ein Branchen-Überblick, Lösungen nach Maß oder versierte Beratung, hier finden Sie alles kompakt auf einer Fläche. Neue, aber auch unsere treuesten Firmen, sind unserer Einladung gefolgt und stellen mit viel Show ihr Unternehmen vor. Sie versprechen aktive und innovative Vorführungen zum **Thema Bildung, Handwerk, Regionalität und Hobby**.

Auch die **Bundeswehr** wird neben zahlreichen neuen Firmen zum ersten Mal auf der »Reforma« als Aussteller vertreten sein. Das ist jedoch nur ein Teil des gesamten breiten Messespektrums. Bei der diesjährigen regionalen Messe in der Lutherstadt Eisleben werden sich **das heimische Handwerk und andere Gewerbezweige präsentieren – Prototypen und Erprobtes, Einzelstücke mit Wow-Effekt, jede Menge Must Haves von Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben, Beratungsstellen, Verbänden und Organisationen des Handwerks, die ihre Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Bauen und Wohnen vorstellen**. Ein umfangreiches Angebot zu den **sieben Angebotsschwerpunkten Energie, Sicherheit, Komfort, Garten, Lifestyle, Bauen und Hobby** wird auch hier wieder vorrangig angepriesen. Darüber hinaus finden Sie auf unserer Messe erfahrene Profis und unabhängige Experten, die Sie bei Ihren individuellen Vorhaben mit Rat und Tat unterstützen.

Probieren steht an erster Stelle, kaufen ist aber auch möglich, und so werden auch 2018 neue Firmen die gut besuchte Plattform der »Reforma« nutzen. Lassen Sie sich inspirieren, beraten und begeistern.



Souvenirs

Der **Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben** bietet in diesem Jahr zum 1. Mal seine **Produkte im Außenbereich** an. In einem modernen **Infomobil** gleich neben dem kleinen Kinderkarussell erhält man viele Informationen über unsere Region sowie exklusive **Angebots-Boxen aus dem Souvenirbereich des Eisleber Wiesenmarktes und der Lutherstadt Eisleben**. Lassen Sie sich überraschen - es ist für Jeden etwas dabei!





Atemlos



acoustic Line



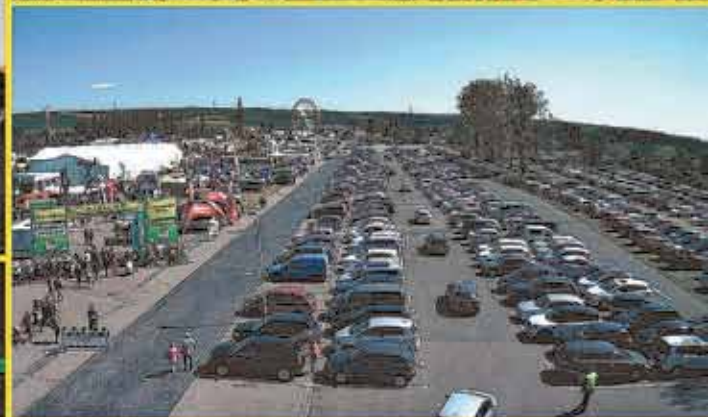
Joe Eimer und die Skrupellosen



Rockpirat



Musik von jetzt bis früher



Programm Messehalle-Bühne

Auf der **Messe-Bühne** stellen sich täglich Firmen der »Reforma« mit **fantastischen neuen oder speziellem Produkten oder Dienstleistungen** gezielter vor. **Moderator Dirk Fuhlert** führt neben kleinen Spielrunden durch das abwechslungsreiche Programm.

Programm im Festzelt

Freitag, 27.04.	19.00 Uhr	Atemlos – Die Band für Party- und Stimmungsmusik
Sonnabend, 28.04.	19.00 Uhr	Joe Eimer und Die Skrupellosen »Oldies & Rock«
Sonntag, 29.04.	19.00 Uhr	acoustic Line – Die Partyband
Montag, 30.04.	19.00 Uhr	Rockpirat – Die Partyband
Dienstag, 01.05.	11.00 Uhr	Skat-Turnier

Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei! Bei Überfüllung kann es aber auch zur Schließung des Zeltes kommen! Änderungen vorbehalten!

Musikfeuerwerk

Unser Feuerwerker Mark Schmidt von der Firma MSK Pyrotec Wettin verspricht für dieses Jahr zur Frühlingswiese ein **extra ausgearbeitetes musiksynchrones Feuerwerk mit sensationeller Musikauswahl aus moderner und klassischer Musik**. Auch der Einsatz von neuen internationalen Feuerwerkseffekten ist geplant.

Das bombastische Feuerwerk startet am 30. April 2018 um 22.00 Uhr.

Internationales Starterfeld zu den 14. Landeswalarbeitsmeisterschaften

Am 30.04. und 01.05.2018 finden die diesjährigen **Landeswalarbeitsmeisterschaften** statt, die vom Landesverein Waldarbeitermeisterschaften Sachsen-Anhalt e.V. auf der Frühlingswiese ausgetragen werden. In diesem Jahr starten **65 Teilnehmer**, von denen **kommen 47 aus Deutschland, 13 aus den Niederlanden, 2 aus Tschechien und 3 aus Österreich**. Unter dem Starterfeld sind auch die **deutsche Nationalmannschaft** und der **amtierende Deutsche Meister Uli Huber aus Bayern**.

Bereits am 29. April 2018 findet auf dem Gelände das **Trainingslager der Nationalmannschaft in Vorbereitung der diesjährigen Weltmeisterschaft im norwegischen Lillehammer** statt. Also, eine hochkarätige Besetzung verspricht viel Spannung und Adrenalin auf der Frühlingswiese. Man fühlt sich offenbar wohl hier im Landkreis Mansfeld-Südharz! **Die Meisterschaft setzt sich aus 5 Disziplinen zusammen: Fällung, Kettenwechsel, Kombinationsschnitt, Präzisionsschnitt und Entastung.**

Anreise mit dem Pkw

Alle Anreisenden mit Pkw sollten unbedingt die **ausgeschilderten Parkplätze für die »Frühlingswiese« und »Reforma«** nutzen. Dabei bieten wir Ihnen direkte Parkplätze auf oder am Veranstaltungsgelände an. Die Parkgebühr beträgt auf diesen Flächen pro PKW 4,00 €. **Alle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.wiesenmarkt.de**

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben | Wiesenweg 01 | 06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 - 63 39 70 | Fax: 03475 - 63 39 79 | E-Mail: info@wiesenmarkt.de
info@handwerkermesse-reforma.de | Facebook: Eisleber Wiesenmarkt – offizielle Seite